stadtjournal hanau

Ausgabe 2 • Februar 2026

Anzeige

Großer „Frühjahrsputz“ bei Zweirad Schmidt

Sonderrabatte auf viele Modelle

www.schmidt-zweirad.de

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Kesselstadt

Fr, 27.02.
Jazzkeller Hanau
21 h: Adax Dörsam
Eintritt: 15 €

Sa, 28.02.
Jazzkeller Hanau
21 h: Rockfall
Eintritt: 15 €

Sa, 07.03.
Städtische Museen Hanau
15 h: Führung durch die Abteilung „Neustadt Hanau“
3 € p. P. zzgl. Museumseintritt
Schloss Philippsruhe

Sa, 14.03.
Städtische Museen Hanau
11-15 h: Foto-Workshop „Licht und Charakter – Das fotografische Portrait im Dialog mit Georg Cornicelius“
Kosten: 40 € zzgl. Museumseintritt • Anm. erf.
sun-info@t-online.de
Schloss Philippsruhe

Sa, 21.03.
Städtische Museen Hanau
17 h: Führung „Ist unsere Demokratiegeschichte schon bald Geschichte?“
Schloss Philippsruhe

Fr, 27.03.
Jazzkeller Hanau
21 h: The Time Bandits
Eintritt: 15 €
Weitere Termine online:
www.jazzkeller-hanau.de

So, 29.03.
Städtische Museen Hanau
15 h: Führung „Die Werke Reinhold Ewalds“
3 € p. P. zzgl. Museumseintritt
Schloss Philippsruhe

Mittelbuchen

Sa, 28.02.
Grüne Mittelbuchen
9-13 h: Infostand
am Netto-Markt

Sa, 28.02.
CDU Hanau
15 h: Bembelgebabbel mit Isabelle Hemsley
Heinrich-Fischer-Haus, Wachenbuchener Str. 17

Mo, 02.03.
Vereinsgemeinschaft
18 h: Skatspiel
im Gemeindehaus

Do, 05.03.
Nachbarschaftsinitiative Mittelbuchen
15 h: Bingo-Nachmittag
Sodener Str. 8

Sa, 07.03.
Elternbeirat Kita Mittelbuchen
13-16 h: Flohmarkt rund ums Kind
Mehrzweckhalle

Di, 10.03.
Grüne Mittelbuchen
9-13 h: Infostand
an der Mehrzweckhalle

Di, 17.03.
Nachbarschaftsinitiative Mittelbuchen
15 h: Kaffeenachmittag
Sodener Str. 8

Fr, 20.03.
Nachbarschaftsinitiative Mittelbuchen
Ausflug zur Marzipanfabrik in Amorbach
www.nabi-mibu.de

So, 22.03.
Ev. Kirchengemeinde
14.30 h: Kirchenkaffee
Gemeindehaus

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 3: 5.3.26
Ausgabe 4: 8.4.26

23. März • Kinopolis Hanau

Kino-Erzählcafé für Senior*innen: „Die Ältern“

Hanau. Beim Kino-Erzählcafé am Montag, 23. März, haben Senior*innen in Hanau wieder die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen, bevor es anschließend gemeinsam für weitere gute Unterhaltung in den Kinopolis-Saal geht. Gezeigt wird diesmal der Film „Die Ältern“.

Zum Inhalt: Der ehemalige Bestsellerautor Hannes genießt sein beschauliches Familienleben, geht seinen Kindern und seiner Frau Sara jedoch zunehmend auf die Nerven. Als sein Verlag die Zusammenarbeit beendet, seine Tochter Carla auszieht und Sara schließlich eine Ehe-Auszeit fordert, bricht seine sicher geglaubte Welt plötzlich in sich zusammen. Inmitten dieser Midlife-Crisis begegnet er der unkonventionellen Vanessa, die ihn dazu bringt, sein Leben sowie seine Vaterrolle völlig neu zu überdenken.

Ab 13.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, ab 15 Uhr beginnt die Filmvorführung. Karten (inklusive Kaffee, Kuchen und Wasser) kosten 7,99 Euro regulär und 11,99 Euro für Premiumsitze und können direkt im Kinopolis oder online über www.kinopolis.de/hu erworben werden.

HanauHafen GmbH

Hafenführungen 2026

Neue Termine finden Sie unter www.hanau-hafen.de

Anmeldung ist erforderlich über info@hanau-hafen.de oder telefonisch unter 06181 365-6000

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Hanau-Hafen Team

Der Frühling kommt – ganz bestimmt…

mit frischer Kopfhaut und schönem Haar – gepflegt mit der **METHODE SENSITIVE.**

Ein Pflegekonzept bei sensibler Kopf- und Gesichtshaut, um die Funktionen einer trockenen, empfindlichen Kopf- und Gesichtshaut nachhaltig zu normalisieren. Juckreiz und Irritationen haben langfristig keine Chance mehr.

Ihre Zufriedenheit ist unsere Motivation!

Überzeugen Sie sich in unserem Salon und lassen Sie sich beraten!

SILVIA JEZERNIK
SCHÖNE HAARE • SCHÖNE HAUT
KASTANIENALLEE 40 • 63454 HANAU
Telefon 06181 21252

Großer „Frühjahrsputz“ bei Zweirad Schmidt: Sonderrabatte auf viele Modelle

Schöneck. Seit mehr als 75 Jahren ist Zweirad Schmidt Ihr Fahrrad-Fachgeschäft in Schöneck. Auf 800 m² bieten Inhaber Burkhard Schmidt und sein Team eine riesige Auswahl an topaktuellen Fahrrädern, hochwertigem Zubehör und Bekleidungsartikeln. Nun steht eine große Lagerräumung an – mit radikal reduzierten Preisen auf zahlreiche Modelle.

Zweirad Schmidt in der Otto-Hahn-Straße 2 in Schöneck

Im Sortiment von Zweirad Schmidt befinden sich mehr als 1.500 Räder, hauptsächlich von Markenherstellern wie Bulls, KTM, Pegasus und Kettler. Dabei reicht die Angebotspalette vom Kinder- und Jugendrad über City-, Trekking- und Crossräder bis hin zu hochwertigen E-Bikes. Für alle Gelegenheiten und Ansprüche findet sich hier das passende Zweirad – inklusive Zubehör.

Dank der Mitgliedschaft in der ZEG, der größten Einkaufsgenossenschaft Europas, kann Zweirad Schmidt nicht nur alle Kundenwünsche erfüllen, sondern seine Waren auch zu attraktiven Preisen anbieten.

Weitere Informationen dazu und zu allen anderen Themen rund ums Rad erfährt man direkt vor Ort in der Otto-Hahn-Straße 2 in Schöneck, telefonisch unter 06187 5668 oder auf www.schmidt-zweirad.de.

Mittlerweile ist das Fachgeschäft übrigens auch wieder direkt über Nidderau-Windecken erreichbar, dennoch kommt es aufgrund der Bauarbeiten an der L 3009 weiterhin zu Änderungen in der Verkehrsführung. Auf der Homepage – unter dem Reiter „Verkehrsbehinderung“ – bietet Zweirad Schmidt detaillierte Anfahrtsbeschreibungen aus allen Richtungen.

„Trotz der Baustelle bekommen Sie bei uns weiterhin vollen Service und Wahnsinnspreise“, lädt Burkhard Schmidt zu einem Besuch ein. „Dafür lohnt sich auch ein Umweg!“

Kremer – erstklassig, wenn’s um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

Ab 28. Februar • Familienakademie Kathinka-Platzhoff-Stiftung

Sänger*innen für neuen interkulturellen Chor gesucht

Hanau. Musik verbindet – über Sprachen, Kulturen und Generationen hinweg. Unter diesem Motto lädt die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung (KPS) zur Teilnahme am neuen interkulturellen Chor ein.

Willkommen sind alle, die Freude am Singen haben – unabhängig von Alter, Herkunft oder musikalischer Vorerfahrung. Ob Einzelpersonen, Familien oder Gruppen: Jede*r ist eingeladen, Teil dieses besonderen musikalischen Begegnungsraums zu werden. Im Chor werden Lieder und Chorstücke aus verschiedenen Herkunftsländern gemeinsam erarbeitet.
Der Starttermin findet am Samstag, 28. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr in der Familienakademie der KPS, Französische Allee 12 (Wallonische Ruine), in Hanau statt. Anschließend trifft sich der Chor dort jeden zweiten und vierten Samstag im Monat. Eine Kinderbetreuung für Kinder ab vier Jahren wird vor Ort organisiert. Sowohl die Teilnahme als auch die Kinderbetreuung ist kostenfrei.
Die musikalische Leitung übernimmt Michael Schnadt, Chordirektor ADC, Haus der Musik e.V., Hanau, der langjährige Erfahrung in der Chorarbeit mitbringt und Menschen mit großer Leidenschaft für Musik begeistert.
Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es online auf www.kp-familienakademie.de.

OHS-Schüler*innen erleben Probe des hr-Sinfonieorchesters

Kesselstadt/Frankfurt. Vor Kurzem haben die Musikkurse der Oberstufe der Kesselstädter Otto-Hahn-Schule (OHS) die seltene Möglichkeit genutzt, einer Probe des hr-Sinfonieorchesters im Sendesaal des Hessischen Rundfunks (hr) in Frankfurt beizuwohnen.

*Die Oberstufenschüler*innen vor dem Sendesaal des Hessischen Rundfunks in Frankfurt*

Das Orchester mit 120 Musiker*innen probte Auszüge aus der 11. Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch und ein zeitgenössisches Stück der koreanischen Komponistin Unsuk Chin, die auch persönlich vor Ort war. Währenddessen zeigten sich die Schüler*innen insbesondere beeindruckt von der Arbeit und Präsenz des französischen Chefdirigenten Alain Altinoglu, der die Probe leitete. Der Sitzplatz hinter dem Orchester ermöglichte ihnen einerseits einen perfekten Blick auf den Dirigenten, andererseits den Kontakt zu den Schlagzeuger*innen, die direkt vor den Jugendlichen agierten.

Im Anschluss an die Probe stand Frau Jensen als hr-Musikvermittlerin den Schüler*innen Rede und Antwort. Sie gab ihnen unter anderem Einblicke in die Strukturen des Orchesters, in organisatorische Abläufe und den logistischen Aufwand, der hinter der Durchführung eines solchen Konzerts steht.

Ausgabe 3 erscheint am 24.3.26
Anzeigenschluss:
5.3.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
6.3.26 • 7 h

Ausgabe 4 erscheint am 27.4.26
Anzeigenschluss:
8.4.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
9.4.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**
Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**
Apothekennotdienst **0800 0022833**
Giftnotruf **06131 19240**
TelefonSeelsorge® **0800 1110111**
Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

15. März

Oberbürgermeisterwahl in Hanau

Hanau. Am Sonntag, 15. März, sind alle wahlberechtigten Bürger*innen aus Hanau dazu aufgerufen, darüber zu entscheiden, wer in den nächsten sechs Jahren die politischen Geschicke ihrer Stadt lenken wird.

Um das Amt bewerben sich (in alphabetischer Reihenfolge): Khurrem Akhtar (Gerechtigkeitspartei), Dr. Maximilian Bieri (SPD), Jochen Dohn (Die Linke), Sascha Feldes (Grüne), Isabelle Hemsley (CDU) und Henrik Statz (FDP). Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Eine mögliche Stichwahl ist für Sonntag, 29. März, terminiert.

Das Stadtjournal hat vorab mit den sechs Kandidat*innen über die bevorstehende Wahl gesprochen.

Khurrem Akhtar, Kandidat der Gerechtigkeitspartei

***Stadtjournal:* Warum möchten Sie Oberbürgermeister in Hanau werden?**
Khurrem Akhtar: Hanau hat mehr verdient als nur einen Bürgermeister. Es verdient einen Macher mit Herz und Vision. Aus meiner beruflichen Laufbahn habe ich gelernt, wie man Ideen in die Tat umsetzt, Teams motiviert und Herausforderungen mit Kreativität und Pragmatismus angeht. Hanau ist eine Stadt voller Potenzial, und ich möchte dieses Potenzial gemeinsam mit den Bürgern entfachen.

Warum sind Sie die geeignete Person für dieses Amt?
Ich bin jemand aus dem Volk, ein ganz normaler Bürger aus der Mitte der Gesellschaft, der aber genau aus dieser Perspektive neue Ideen mitbringen kann. Ich kann die Belange, Ängste und Perspektiven eines Bürgers verstehen, weil ich einer von ihnen bin.

Ich bin kein Politiker, der nur Reden hält. Ich bin jemand, der anpackt. Hanau braucht eine Führungskraft, die Brücken baut zwischen Wirtschaft, Kultur und Sozialem, und genau das bringe ich mit: Erfahrung, Netzwerke und den Willen, diese Stadt noch lebenswerter, gerechter und zukunftsfähig zu machen.

Worauf wollen Sie in der kommenden Legislaturperiode als Oberbürgermeister in Hanau die Schwerpunkte Ihrer politischen Arbeit legen?
Zum einen möchte ich Hanau als Universitätsstadt aufbauen und zum anderen als eine Art Silicon Valley im Bereich Künstliche Intelligenz und IT-Technologie, nicht nur für Deutschland, sondern auch für ganz Europa. In Hanau sollten wir nicht nur Fachkräfte in diesem Bereich ausbilden, sondern auch im Bereich Gewerbe ansiedeln, indem wir eine besondere Wirtschaftszone mit ermäßigter Gewerbesteuer dafür schaffen.

Für die Bürger, die bereits in Hanau leben, sollten die örtlichen Wohnungsbaugesellschaften ihre Hauptaufgabe darin sehen, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, anstatt vorrangig auf Profit ausgerichtet zu sein. Ihre Rolle als Dienstleister für die Hanauer Bevölkerung sollte dabei im Vordergrund stehen.

Wie sehen Sie Ihre Chancen, am 15. März tatsächlich in das Amt des Oberbürgermeisters gewählt zu werden?
Die Frage nach den Chancen ist wie die Frage nach dem Wetter im März: mal sonnig, mal regnerisch, aber immer mit einer Prise Überraschung. Ich konzentriere mich lieber darauf, mein Bestes zu geben und die Menschen zu überzeugen, als auf Prognosen zu wetten. Schließlich ist Politik wie ein gutes Gespräch – es kommt nicht nur darauf an, was man sagt, sondern auch, wie man es sagt.

Wenn Sie die Wahl für sich entscheiden können – was wird Ihre erste Amtshandlung sein?
Ausrufen, dass Hanau eine europäische Hochburg für KI und IT im Bereich Hochschulbildung und Gewerbe werden soll. Wir wollen Start-ups und Zukunftstechnologien.

Khurrem Akhtar
Jahrgang: 1977
Beruf: Unternehmer
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Hobbys: Basketball, Oldtimer, Lesen, Reisen
Parteizugehörigkeit: Die Gerechtigkeitspartei

Dr. Maximilian Bieri, Kandidat der SPD

***Stadtjournal:* Warum möchten Sie Oberbürgermeister in Hanau werden?**
Dr. Maximilian Bieri: Mich hat immer die besondere Gestaltungskraft begeistert, die Kommunalpolitik haben kann – wenn man Dinge nicht nur verwaltet, sondern aktiv entwickelt. Ich habe erlebt, wie viel möglich ist, wenn Politik, Verwaltung, Bürgerschaft und Partner gemeinsam anpacken. Dieser Gestaltungswille, den Hanau in den letzten Jahren gezeigt hat – auch geprägt durch die Arbeit von Claus Kaminsky – hat mich motiviert, Verantwortung zu übernehmen.

Warum sind Sie die geeignete Person für dieses Amt?
Am Ende entscheiden das natürlich die Bürgerinnen und Bürger. Ich selbst verstehe mich als jemand, der gut zuhören kann, nah bei den Menschen und zugleich in der Lage ist, auch komplexe Themen nüchtern abzuwägen.

Dr. Maximilian Bieri
Jahrgang: 1990
Beruf: Bürgermeister der Stadt Hanau
Familienstand: vergeben
Hobbys: Volleyball, Tischtennis, gutes Essen, Singen, Lesen
Parteizugehörigkeit: SPD

Mir ist wichtig, Probleme zu lösen, statt sie zuzuspitzen. Politik darf sich nicht nur an den lautesten Einzelinteressen orientieren, sondern muss immer die ganze Stadt im Blick behalten.

Ich stehe für einen respektvollen, verlässlichen Politikstil: sachlich, dialogorientiert und verbindlich. Ich kenne Hanau in seiner Vielfalt – und ich denke die Stadt immer als Ganzes.

Worauf wollen Sie in der kommenden Legislaturperiode als Oberbürgermeister in Hanau die Schwerpunkte Ihrer politischen Arbeit legen?
Mir geht es um eine Stadt, die funktioniert – im Alltag

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

der Menschen. Von Kitas und Schulen über Gesundheitsversorgung und Nahverkehr bis hin zu einer verlässlichen Verwaltung.

Damit Menschen hier gut leben, aufwachsen und älter werden können. Das ist die Grundlage für eine positive Entwicklung der ganzen Stadt.

Eine besondere Chance liegt in der Kreisfreiheit: Wir können unsere Arbeitsmarktpolitik passgenauer auf Hanau zuschneiden. Menschen in gute Arbeit bringen, Unternehmen Fachkräfte sichern – das stärkt die wirtschaftliche Basis und eröffnet finanzielle Spielräume für Zukunftsinvestitionen.

Sicherheit, Ordnung, Kultur, Sport und starke Stadtteile gehören für mich untrennbar dazu. Der Oberbürgermeister trägt Verantwortung für das Ganze.

Wie sehen Sie Ihre Chancen, am 15. März tatsächlich in das Amt des Oberbürgermeisters gewählt zu werden?
Ich gehe mit Zuversicht in diesen Wahlwettbewerb, weil ich viel Offenheit erlebe und spüre, dass viele Menschen wollen, dass wir Hanau gemeinsam weiterentwickeln. Am Ende zählt das Vertrauen der Hanauerinnen und Hanauer – und dafür arbeite ich jeden Tag.

Wenn Sie die Wahl für sich entscheiden können – was wird Ihre erste Amtshandlung sein?
Wir haben im neuen Haushalt Rekordinvestitionen in Kitas, Schulen und die Ganztagsbetreuung vorgesehen. Diese Projekte müssen jetzt ambitioniert und verlässlich umgesetzt werden.

Gleichzeitig will ich unsere Arbeitsmarktstrategie konsequent voranbringen, um mehr Menschen in Arbeit zu bringen.

Und mir ist wichtig, gerade in Zeiten wachsender Unsicherheit und finanziellen Drucks den Zusammenhalt in unserer Stadt zu stärken. Davon bin ich überzeugt: Nur miteinander kommen wir gut durch die Zukunft.

Jochen Dohn, Kandidat der Linken

***Stadtjournal:* Warum möchten Sie Oberbürgermeister in Hanau werden?**
Jochen Dohn: Ich will Hanau sozialer machen und ein Sprachrohr für Menschen sein, die nicht gehört werden.

Warum sind Sie die geeignete Person für dieses Amt?
Weil ich umsetzen werde, was ich verspreche.

Worauf wollen Sie in der kommenden Legislaturperiode als Oberbürgermeister in Hanau die Schwerpunkte Ihrer politischen Arbeit legen?
Ich werde das Soziale in den Mittelpunkt stellen und vor allem mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen – entweder durch städtischen Neubau oder durch Ankauf. Investoren werde ich verpflichten, auch öffentlich geförderten Wohnraum (inklusive Sozialwohnungen) bereitzustellen. Städtischer Grund und Boden wird nicht mehr verkauft, sondern nur noch im Erbbaurecht gestellt. Für unbebaute, aber baureife Grundstücke werde ich die Grundsteuer C einführen und gegen Leerstand, Mietwucher und Zweckentfremdung vorgehen.

Jochen Dohn
Jahrgang: 1972
Beruf: Mitarbeiter der Bundestagsabgeordneten Janine Wissler (Die Linke)
Familienstand: verheiratet
Hobbys: aktiver Sportzuschauer und eingefleischter Marzipanfan
Parteizugehörigkeit: Die Linke

Der Klimaschutz wird bei mir großgeschrieben und ein Schwerpunkt meiner Entscheidungen sein. Ich möchte weg vom Gas in der kommunalen Wärmeplanung, dafür mehr ohnehin anfallende Abwärme nutzen. In Hanau muss mehr eigene Energie produziert (unter anderem durch PV-Anlagen) und speicherbar gemacht werden (Stromspeicher, Wasserstoff). Eine Finanzierung in dem Bereich könnte über Green Bonds erfolgen. Neubauten und Sanierungen müssen mit regenerativer Energie, Brauch- und Frischwasserkreisläufen mitgedacht werden. Bodenversiegelungen sind zu vermeiden und möglichst viele versiegelte Flächen wieder zu entsiegeln, um Bäume und Blumen zu pflanzen.

Öffentlichen Nahverkehr (inklusive On-Demand-Angebot, Mobilitätsstationen) sowie den Rad- und Fußverkehr werde ich ausbauen.

Bürgergeldbeziehern werde ich eine echte Chance auf Arbeit und Teilhabe bieten durch eine zu gründende städtische Beschäftigungsgesellschaft, die die Menschen entsprechend qualifiziert.

Jung und Alt bekommen gleichermaßen guten Zugang zu Bildung. Jedes Kind erhält einen Kita-Platz, und auch die Angebote zur Ganztagsbetreuung werden pädagogisch hochwertig gestaltet.

Gegen Hass und Rassismus zeigt Hanau mit mir klare Haltung und wird zum „sicheren Hafen" für Menschen auf der Flucht.

Mit mir wird es keinen Verkauf des Klinikums und auch keine Schwimmbadschließung geben.

Gegenüber Bund und Land werde ich immer wieder anprangern, dass die Kommunen chronisch unterfinanziert sind. Es wird darauf ankommen, für was Hanau die vorhandenen finanziellen Mittel ausgibt beziehungsweise was es sich leisten muss oder kann. Hier werden sich die Unterschiede zu den anderen Kandidaten zeigen.

Wie sehen Sie Ihre Chancen, am 15. März tatsächlich in das Amt des Oberbürgermeisters gewählt zu werden?
Keine Chancen – es geht nicht um mich, sondern darum, Themen zu setzen und mit einer starken Linke-Fraktion in die Stadtverordnetenversammlung einzuziehen.

Wenn Sie die Wahl für sich entscheiden können – was wird Ihre erste Amtshandlung sein?
Ich würde den städtischen Beschäftigten meine politischen Absichten näherbringen und für eine kollegiale Mitarbeit werben.

Sascha Feldes, Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen

***Stadtjournal:* Warum möchten Sie Oberbürgermeister in Hanau werden?**
Sascha Feldes: Als langjähriger Ortsvorsteher von Klein-Auheim und Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung (seit 2011) blicke ich auf viele intensive Begegnungen mit den Menschen in unserer Stadt zurück. Der Zeitpunkt ist jetzt gekommen, meine Erfahrung und meinen Einsatz ins Hanauer Rathaus zu bringen – mit einer ehrlichen und einfachen Politik, an der die Menschen wirklich teilhaben können.

Mein Ziel: Realpolitik im besten Sinne, so wie in Klein-Auheim. Und das heißt, dass die Ideen und Lösungen im Vordergrund stehen und nicht die Parteien (Ausnahme AfD – siehe Frage 3). Ich will keine Versprechen machen, die nicht zu halten sind, sondern wie jetzt auch Lösungen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln.

Seit fast 15 Jahren habe ich erlebt, wie wichtig der direkte

Sascha Feldes
Jahrgang: 1973
Beruf: kaufmännischer Angestellter
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Hobbys: die Familie, Reisen, Lesen, Schwimmen
Parteizugehörigkeit: Bündnis 90/Die Grünen

Kontakt ist – gerade in den Stadtteilen. Ich stehe für die Interessen der Hanauer Stadtteile, weil ich weiß, wie viel Potenzial dort steckt – und wie wichtig es ist, die Ortsbeiräte zu stärken. Denn nur starke Stadtteile machen eine starke Stadt.

Warum sind Sie die geeignete Person für dieses Amt?
Siehe Frage 1. Hinzu kommt die „Lebenserfahrung". Ich bin seit 25 Jahren verheiratet. Wir haben drei Kinder (unter 10 bis 20). Gelernt habe ich in der Gastronomie (Koch und Hotelfachmann). Inzwischen bin ich bei der DB AG und habe einen anspruchsvollen Job, wir sind für alle DB-Mitarbeiter auf Reisen zuständig und für alle DB-Kunden, die wir nicht ans Ziel bringen.

Worauf wollen Sie in der kommenden Legislaturperiode als Oberbürgermeister in Hanau die Schwerpunkte Ihrer politischen Arbeit legen?
- Parteiübergreifendes Arbeiten und Abstimmen mit allen Parteien in der Stadtverordnetenversammlung, außer mit der AfD. Mit gesichert Rechtsextremen spreche ich nicht.
- Stärkung der Stadtteile
- Echte Bürgerbeteiligung mit regelmäßigen Treffen aller Beteiligten inklusive Abstimmung und Feedback
- Mehr grüne Oasen in der Stadt
- Bessere ÖPNV-Anbindung der Stadtteile, auch durch Ausbau des On-Demand-Services (Mainer). Dies bedeutet eine signifikante Erhöhung des Budgets der HSB.
- Schaffung von Quartiersparkhäusern in den Stadtteilen
- Keine Kürzung von kulturellen oder sozialen Leistungen
- Mehr Stadtpolizei vor Ort
- Wirtschaft fördern, damit Sicherung von Arbeitsplätzen und der Gewerbesteuereinnahme

Wie sehen Sie Ihre Chancen, am 15. März tatsächlich in das Amt des Oberbürgermeisters gewählt zu werden?
Nicht unmöglich! Aber es wird erst in der Stichwahl am 29.3. entschieden.

Wenn Sie die Wahl für sich entscheiden können – was wird Ihre erste Amtshandlung sein?
Mit allen Parteien im Stadtparlament (außer der AfD – siehe Frage 3) das Gespräch suchen. Ziel: Abstimmung über die nächsten Schritte für Hanau. Je mehr wir gemeinsam sprechen und ein Verständnis füreinander entwickeln, umso besser für Hanau. Parallel dazu kleine Umstrukturierung in der Verwaltung. Mehr Personal für die Stadtteilentwicklung/für die Stadtteile.

Isabelle Hemsley, Kandidatin der CDU

***Stadtjournal:* Warum möchten Sie Oberbürgermeisterin in Hanau werden?**
Isabelle Hemsley: Hanau ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, hier lebe ich mit meiner Familie. Ich schätze keine politische Ebene so wie die Kommunalpolitik, weil sich Entscheidungen direkt im Alltag der Menschen zeigen – auf dem Wochenmarkt, im Stadtteil, im Verein. Diese Nähe motiviert mich. Ich möchte Hanau sicher in die Zukunft führen: als wachsende Großstadt mit verlässlicher Infrastruktur, kluger Stadtentwicklung, starkem Wirtschaftsstandort und lebendigen Stadtteilen.

Warum sind Sie die geeignete Person für dieses Amt?
Ich verbinde drei Erfahrungen: langjährige Kommunalpolitik, Verantwortung als hauptamtliche Stadträtin und Berufserfahrung in der Wirtschaft. Als Stadträtin verantworte ich Digitalisierung, Infrastruktur, Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung, Frauen, Bürgerservice und Mobilität – zentrale Zukunftsfelder unserer Stadt. Aus der Automobilindustrie bringe ich mit, wie man Veränderungen strukturiert, transparent und Schritt für Schritt mit den Menschen gestaltet. Mich kennzeichnen eine klare Arbeitsstruktur, die Fähigkeit, unterschiedliche Perspektiven einzubinden, und der Mut, Prioritäten zu setzen.

Worauf wollen Sie in der kommenden Legislaturperiode als Oberbürgermeisterin in Hanau die Schwerpunkte Ihrer politischen Arbeit legen?
Ich habe einen klaren Zukunftsplan – mit Projekten, die wir sofort umsetzen können, und Vorhaben, für die wir einen langen Atem brauchen. Leitlinie ist die sichere Stadt als schützendes Zuhause. Sicherheit muss im Alltag spürbar sein, mit Präsenz, Prävention, guter Beleuchtung und klaren Regeln. Ebenso wichtig sind starke Nachbarschaften mit Stadtteilen als Wohnzimmer der Stadt, besten Chancen für Kinder und gutem Leben im Alter. Darauf aufbauend will ich Hanau als „kluge Stadt" weiterentwickeln – mit einer Verwaltung als Dienstleister, moderner Infrastruktur und einer starken Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft und unsere Finanzkraft sichert.

Isabelle Hemsley
Jahrgang: 1989
Beruf: hauptamtliche Stadträtin Stadt Hanau
Familienstand: verheiratet, eine Tochter
Hobbys: Zeit mit der Familie, Fahrradfahren, Laufen
Parteizugehörigkeit: CDU

Wie sehen Sie Ihre Chancen am 15. März tatsächlich in das Amt der Oberbürgermeisterin gewählt zu werden?
In vielen Gesprächen erlebe ich Interesse, Offenheit und die Bereitschaft, sich auf neue Wege einzulassen. Das macht mich zuversichtlich, ist für mich aber Auftrag, keine Selbstverständlichkeit. Am 15. März entscheiden die Hanauerinnen und Hanauer, ob sie mir zutrauen, Verantwortung für die ganze Stadt zu übernehmen. Bis dahin möchte ich möglichst vielen Menschen zeigen, wofür ich stehe.

Wenn Sie die Wahl für sich entscheiden können – was wird Ihre erste Amtshandlung sein?
Meine erste Amtshandlung wird sein, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer Versammlung einzuladen und sie auf die Zukunft einzustimmen. Denn jeder Plan und jede Idee kann nur mit einer starken Verwaltung in die Realität umgesetzt werden. Danach setze ich ein Sofortprogramm mit klaren Prioritäten auf, damit von Anfang an spürbar wird, dass Hanau die Weichen neu stellt.

Henrik Statz, Kandidat der FDP

***Stadtjournal:* Warum möchten Sie Oberbürgermeister in Hanau werden?**
Henrik Statz: Ich war schon immer jemand, der lieber Verantwortung übernimmt und gestaltet als nur vom Seitenrand zu kommentieren: in der Schu-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

le, im Sport, als Unternehmer, als Ehrenamtler und als ehrenamtlicher Kommunalpolitiker. Hanau steht in den kommenden Jahren vor einer Vielzahl von Herausforderungen: Die Wirtschaft und der Arbeitsmarkt schwächeln, Mobilitätswende, Energiewende, Klimawandel, Migration – und das bei chronischer Unterfinanzierung der Kommunen. Ich sehe in diesen Herausforderungen nicht nur Probleme, sondern auch viele Chancen, um Hanau und seine Menschen nach vorne zu bringen. Diese Chancen sind meine Motivation.

Warum sind Sie die geeignete Person für dieses Amt?
Mit 51 Jahren bin ich sozusagen im besten Alter. Ich bringe 30 Jahre Erfahrung als Unternehmer in den verschiedensten Rollen und Branchen mit. Ich bin Familienvater und Häuslebauer. Ich kenne als Ehrenamtler in Fördervereinen für Schulen, Einrichtungen wie das JUZ Kesselstadt, Vorsitzender des 1. Hanauer THC und ehrenamtlicher Kommunalpolitiker die städtischen Strukturen, Entscheidungswege und Möglichkeiten zur Gestaltung. Aber natürlich auch die Herausforderungen der Finanzierung. Ich frage mich in allen Rollen jeden Tag: Was können wir besser machen? Wo können wir schneller und effizienter werden? Diese Kompetenzen möchte ich einbringen.

Worauf wollen Sie in der kommenden Legislaturperiode als Oberbürgermeister in Hanau die Schwerpunkte Ihrer politischen Arbeit legen?
Meine Top-3-Themen sind Wirtschaft, Bildung und Finanzen. Wir brauchen eine starke Wirtschaft, die möglichst viele unterschiedliche Jobs anbietet, damit wir soziale Stabilität in der Stadt bekommen. Dafür benötigen wir neue Flächen, gute Infrastruktur, gute Kitas und Schulen sowie eine Verwaltung, die Unternehmen als Partner sieht. Mit guter Bildung von der U3-Betreuung bis zur Hochschule oder beruflichen Bildung eröffnen wir

Henrik Statz
Jahrgang: 1974
Beruf: geschäftsführender Gesellschafter eines Beratungsunternehmens
Familienstand: verheiratet, eine Tochter
Hobbys: Ehrenamt in Politik, Fördervereinen und Sport; Tennis
Parteizugehörigkeit: FDP

Chancen für alle, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und sich etwas Eigenes aufzubauen. Damit wir das ermöglichen können, brauchen wir stabile Finanzen, die das alles tragen können. Auch dafür brauchen wir erfolgreiche Unternehmen.

Wie sehen Sie Ihre Chancen, am 15. März tatsächlich in das Amt des Oberbürgermeisters gewählt zu werden?
Die großartige Sylvia Braun hat in Bruchköbel gezeigt, dass auch Außenseiter eine Chance auf den Sessel im Rathaus haben, wenn sie mit überzeugenden Inhalten und authentischer Kommunikation in den Wettbewerb gehen. Wieso sollte das nicht auch in Hanau gelingen?

Wenn Sie die Wahl für sich entscheiden können – was wird Ihre erste Amtshandlung sein?
Ich würde alle städtischen Führungskräfte zusammentrommeln, um gemeinsam die größten Hebel für Wachstum in der Stadt zu identifizieren. Wie bekommen wir die meisten Jobs nach Hanau, wie bekommen wir die Langzeit- und Jugendarbeitslosigkeit in den Griff? Wie schaffen wir ein besseres Miteinander?

Witter-Stiftung übergibt 10.000 Euro an Hanauer Hospiz

Hanau. Kürzlich hat die Albin-und-Aenne-Witter-Stiftung dem Hospiz Louise de Marillac in Hanau eine Spende in Höhe von 10.000 Euro überreicht. Dank dieser Unterstützung konnte unter anderem eine neue Wohnwand für das Wohnzimmer angeschafft werden.

„Das Hospiz Louise de Marillac ist ein Ort der Menschlichkeit und Würde. Die Unterstützung dieser wichtigen Arbeit liegt uns sehr am Herzen", erklärte Bürgermeister und Kuratoriumsvorsitzender Dr. Maximilian Bieri anlässlich der Spendenübergabe. Ebenfalls anwesend waren die beiden Vorstände Dr. Stefan Buchholz und Dr. Norbert Reichhold. Das Hospiz wurde durch die Einrichtungsleitung Jeannette Marquardt vertreten.

Dankbar nimmt Jeannette Marquardt die Spende von Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri (2.v.l.), Dr. Stefan Buchholz (l.) und Dr. Norbert Reichhold entgegen

Heike Kleinke feiert 30-jähriges Dienstjubiläum

Hanau. Heike Kleinke, heute Leiterin des Betreuten Wohnens, ist bereits seit mehr als 30 Jahren bei der Hanauer Stiftung Lichtblick aktiv und hat deren Entwicklung maßgeblich mitgeprägt. Dafür wurde sie nun im Dietrich-Bonhoeffer-Haus am Goldschmiedehaus geehrt.

Ihr Engagement in der Stiftung begann 1996. Seitdem hat sie ihr Berufsleben der Unterstützung von Menschen, die sich in „besonderen sozialen Schwierigkeiten" befinden, verschrieben. „Heike Kleinke genießt in unserer Einrichtung, in der Fachwelt und bei den Klienten das allerhöchste Ansehen und ist seit 30 Jahren auch eine Garantin für eine klare und zielführende Pädagogik zum Nutzen der Menschen, die sich uns anvertrauen", sagte der Gründungsvorsitzende der Stiftung und heutige Stiftungsratsvorsitzende, Pfarrer i. R. Horst Rühl. „Sie können aktuell auf die längste Dienstzeit aller Mitarbeitenden von Lichtblick zurücksehen." Rühl war 1996 selbst an Kleinkes Einstellung beteiligt.

Stiftungsrat, Vorstand und Belegschaft der Stiftung Lichtblick gratulieren der Jubilarin herzlich und freuen sich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Gratulierten Heike Kleinke (2.v.l.) zum Dienstjubiläum (v.l.): Geschäftsführer Jörg Mair, die MAV-Vorsitzende Stephanie Strauß-Kellner und Pfarrer i. R. Horst Rühl

28. Februar • Stadthof Hanau

Freiwilligenagentur lädt zum Ehrenamts-Speeddating ein

Hanau. Für alle, die auf der Suche nach einer sinnvollen Tätigkeit im Ehrenamt sind, bietet die Freiwilligenagentur Hanau wieder das beliebte Ehrenamts-Speeddating an. Am Samstag, 28. Februar, von 11.30 bis 13 Uhr verwandelt sich die Agora des Stadthofes Hanau, Am Markt 2, in einen kleinen Marktplatz fürs Ehrenamt. Dort präsentieren sich Einrichtungen, die sich über ehrenamtliche Unterstützung freuen. Mit dabei sind unter anderem das Seniorenbüro, das Grundbildungszentrum und die Martin-Luther-Stiftung.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die auf der Suche nach einer passenden ehrenamtlichen Aufgabe sind. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, verschiedene Organisationen und deren Angebote kennenzulernen, einen Eindruck von der Bandbreite ehrenamtlicher Tätigkeiten zu erhalten und womöglich eine neue Idee für das zukünftige Engagement zu entdecken.

Zudem bieten direkte Kontakte zu den jeweiligen Ansprechpersonen eine erste Orientierung darüber, wie eine längerfristige Zusammenarbeit aussehen könnte.

Ehrenamtliches Engagement ermöglicht Menschen, die Welt um sich herum aktiv mitzugestalten und dabei die eigenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Durch Engagement kann man wertvolle Erfahrungen sammeln, bedeutsame Kontakte knüpfen und das Selbstvertrauen stärken. Es eröffnen sich Perspektiven, die im Alltag oft verborgen bleiben. Gleichzeitig leistet man gesellschaftlichen Mehrwert, hilft anderen und schafft bleibende positive Veränderungen im persönlichen Umfeld. All das macht Engagement nicht nur lohnend für die Gesellschaft, sondern auch für die persönliche Erfüllung im Leben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen, sich informieren und ins Gespräch kommen.

Für weitere Informationen steht die Freiwilligenagentur telefonisch unter 06181 29502212 sowie per E-Mail an freiwilligenagentur@hanau.de zur Verfügung.

17. März

Telefonaktion zum Thema „Brauchen wir einen Ehevertrag und wozu?“

Region. Eine Telefonaktion der Notarkammer Frankfurt am Main und der Frankfurter Rundschau am Dienstag, 17. März, von 17 bis 19 Uhr widmet sich dem Thema „Brauchen wir einen Ehevertrag und wozu?“.

Noch immer werden Eheverträge häufig mit Misstrauen oder mangelnder Romantik gleichgesetzt. Das ist ein großer Irrtum. Richtig gestaltet kann ein Ehevertrag die Erwartungen beider Partner klar festhalten und sogar helfen, Konflikte in der Ehe zu vermeiden. Kommt es zur Scheidung, kann er für eine faire Lösung sorgen.

Ehegatten leben in Deutschland automatisch im sogenannten Güterstand der Zugewinngemeinschaft, der sich vor allem an der klassischen Alleinverdienerehe orientiert. Das passt längst nicht mehr zu jedem Lebensmodell. Mit einem Ehevertrag können Paare ihren Güterstand modifizieren oder ganz ändern. Das kann auch für Unternehmer oder für den Fall, dass mit einem größeren Erbe zu rechnen ist, sehr sinnvoll sein. Zudem können über einen Ehevertrag individuelle Vereinbarungen zum nachehelichen Unterhalt, zum Versorgungsausgleich oder zum Kindesumgang geregelt werden.

Ein Ehevertrag kann vor oder während der Ehe geschlossen werden und sogar an deren bereits absehbarem Ende. Dann ist die Rede von einer Scheidungsfolgenvereinbarung. Grundsätzlich können Heiratswillige oder Verheiratete den Ehevertrag nach ihren eigenen Vorstellungen gestalten. Dennoch gibt es bestimmte Regeln zu beachten.

Alle Interessierten sind eingeladen, die Gelegenheit zu einer kostenfreien Erstinformation durch zwei Expertinnen der Notarkammer Frankfurt zu nutzen:

- Petra Schmiedel, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht und Notarin, ist telefonisch unter 06184 52277 erreichbar.
- Annette Schremmer, ebenfalls Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht und Notarin, steht unter Telefon 06661 7099463 zur Verfügung.

Aus zeitlichen Gründen können keine konkreten Rechtsschritte besprochen werden.

Anzeige

Tradition trifft Moderne: Destillate von den Besten

Nistertal. Ausgezeichnet als eine der Top-Destillerien Deutschlands – „Best Whisky Distillery national 2025“ (Der Whisky Botschafter) und viermal in Folge „Beste Destillerie Deutschlands“ (Frankfurt Int. Trophy 2022-2025) – bietet die Birkenhof-Brennerei im nördlichen Rheinland-Pfalz faszinierende Einblicke in eine echte Working Distillery.

Umgeben von Wiesen und Getreidefeldern genießen Besucher den Blick über das Nistertal und verkosten goldprämierte Brände mit Charakter. Seit 1848 und acht Generationen steht Familie Klöckner für Regionalität, Handwerkskunst und Leidenschaft. Das Herzstück der Brennerei ist das Besucherforum und die 1.400-Liter-Destille, in der die preisgekrönten Fading-Hill-Whiskys entstehen. Die mehrfach ausgezeichnete Brennerei verbindet Tradition und High-Tech, bietet Führungen mit Verkostungen und macht Besuchern das Handwerk des Destillierens authentisch erlebbar.

Wer mehr darüber erfahren möchte, findet alles Wissenswerte sowie Kontaktmöglichkeiten auf der Website www.birkenhof-brennerei.de.

Destillateurmeister Jonas Klöckner und Peter Klöckner im Warehouse der Birkenhof-Brennerei (© Johannes Willwacher)

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 12.03.
Trägerverein
KUZ Pumpstation e.V.
Ausstellung
„Melting Pot“
Galerie Freihafen

Do, 26.02.
Stadt Hanau
18-19 h: Vortrag
„Der Limes in Hessen – Neue Forschungen am UNESCO-Welterbe“
kostenfrei
Anm. erf.
museen@hanau.de
Museum Schloss Steinheim

Fr, 27.02.
Culture Club
21 h: Best of 80s vs 90s – Special mit der Culture Club Band

Sa, 28.02.
Stadt Hanau
11.30-13 h: Ehrenamts-Speeddating
Tel. 06181 29502212
freiwilligenagentur@hanau.de
Stadthof Hanau

Sa, 28.02.
Stadt Hanau
15-16 h: Führung
Papiertheatermuseum „Große Welt auf kleiner Bühne“
3 € p. P. zzgl. Museumseintritt
Schloss Philippsruhe

Sa, 28.02.
Veranstaltungsbüro
20 h: Drag Show
Vicky Voyage und Samantha Jackson „The Shit Show – Jetzt geht’s um die Wurst“
AJOKI

Sa, 28.02.
Culture Club
22 h: Black Night – Hip-Hop-Party

Mo, 02.03. & Mo, 23.03.
Hanauer Seniorenbüro/ Kinopolis
Kino-Erzählcafé
ab 13.30 h Kaffee und Kuchen; 15 h Filmvorführung
Eintritt: 7,99 € bzw. 11,99 €
Anm. erf.
Tel. 06181 29502211
seniorenbuero@hanau.de
Kinopolis Hanau

Mo, 02.03.
Wetterauische Gesellschaft f. Naturkunde
19.30 h: Vortrag
Dr. Julia Krohmer
„Mehr als nur Grün: Stadtnatur für mehr Lebensqualität und Biodiversität“
Kulturforum

Sa, 07.03.
Kulturforum Hanau
11.30 h: „Tag der Archive“ – Führung durch das Stadtarchiv
auch um 13.30 h

Sa, 07.03.
Hanauer Kulturverein
18 h: Vernissage
Marina Sinjeokov Andriewsky und Heike Wichmann-Hopp
„In Augenschein“
Ausstellung bis 22.03.,
Sa & So 14-17 h
15. & 21.03., 19 h:
Taschenlampenführung
Remisengalerie

Mo, 09.03.
Amt für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
9-18 h: Energie-Impulsberatung
Anm. erf.
Tel. 06181 29506748
klima@hanau.de
ImmobilienCenter der Sparkasse Hanau

Mo, 09.03.
Grüne Hanau
19 h: Spieleabend
Geschäftsstelle
Calvinstr. 10

Di, 10.03.
Kathinka-Platzhoff-Stiftung
18.30 h: Vortrag
„Gemeinschaft in schwierigen Zeiten“
kostenfrei
Anm. erwünscht
Tel. 06181 259062
familienakademie@kp-stiftung.de
Familienakademie, Französische Allee 12

Mi, 18.03.
Tourist-Information
16-17.30 h: Führung
„Hanau – Stadt der Freiheit“
Anm. erf.
touristinformation@hanau.de
Treff: Wallonisch-Niederländische Kirche

Sa, 21.03.
Anderswelt e.V.
11-15 h: Spielkultur im Stadthof

Sa, 21.03.
Veranstaltungsbüro
19.30 h: 7. Hanauer Comedy-Slam
Brückenkopf

So, 22.03.
Hanauer Kulturverein
11 h: Literaturgruppe Ratatouille
„Meer und mehr…“
Remisengalerie

Mi, 25.03.
Wetterauische Gesellschaft f. Naturkunde
19.30 h: Vortrag
Dr. Stefan Schneckenburger
„John Gerards ‚Herball‘ von 1597 – Ein europäisches Kräuterbuch“
Kulturforum

Mi, 25.03.
Veranstaltungsbüro
20 h: Kabarett
Mathias Tretter „Souverän“
AJOKI

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 3: 5.3.26
Ausgabe 4: 8.4.26

3. März • Kulturforum Hanau

Kathinka-Platzhoff-Stiftung stellt „Kathinkas virtuelle Welt“ vor

Hanau. Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung lädt alle Interessierten am Dienstag, 3. März, um 11 Uhr zur feierlichen Eröffnung von „Kathinkas virtueller Welt“ in das zweite Obergeschoss des Kulturforums Hanau ein.

„Kathinkas virtuelle Welt“ ist die Weiterentwicklung der VR-Brille und ein interaktiver, immersiver Lernraum, der Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit gibt, auf 270° ganz neu in Lerninhalte einzutauchen. Nach der Eröffnung wird sie allen Besuchenden des Kulturforums kostenfrei zur Verfügung stehen. Parallel bietet die Kathinka-Platzhoff-Stiftung Workshops für Grundschulen und für Bildungsakteure an, um in die eigene Produktion von Content einzusteigen.

Eine Anmeldung für die Eröffnungsveranstaltung wird über den beigefügten QR-Code erbeten.

Anzeige

Spenden statt Schenken

Bei der Übergabe des Spendenschecks (v.l.): Patrick Eltner (1. Stellvertretender Gemeindebrandinspektor), Mavin Schaack (Geschäftsführer Bestattungen Schaack), Michael Thieroff (Gemeindebrandinspektor) und Jens Keck (2. Stellvertretender Gemeindebrandinspektor)

Hanau/Großkrotzenburg. Wie schon in den vergangenen Jahren hatte sich die Bestattungen Heinz Schaack GmbH auch diesmal bewusst entschieden, auf Weihnachtsgeschenke zu verzichten und stattdessen eine Organisation zu unterstützen, die sich tagtäglich für die Gemeinschaft einsetzt. Daher erhielt die Feuerwehr Großkrotzenburg nun einen Spendenscheck in Höhe von 400 Euro.

„Die Einsatzkräfte leisten Enormes – oft im Hintergrund, oft ehrenamtlich, aber immer mit vollem Einsatz für die Sicherheit anderer", schilderte der Geschäftsführer Mavin Schaack die Motivation hinter der großzügigen Spende. Dieses Engagement verdiene Anerkennung und Unterstützung. „Gerade in einer Zeit, in der Zusammenhalt wichtiger ist denn je, möchten wir einen kleinen Beitrag für diejenigen leisten, die für uns alle da sind", so Schaack weiter. „Wir sagen von Herzen: Danke für euren Dienst an der Gemeinschaft!"

8. März • Bürgerhaus Bischofsheim

Tag der offenen Tür beim Maintaler Tanzsportclub

Maintal. Bewegung, Spaß und Gemeinschaft für alle: Der 1. Maintaler Tanzsportclub e.V. (1. MTSC) ist in zahlreichen Tanzsportarten aktiv und lädt alle Interessierten, Sponsoren und Freunde am Sonntag, 8. März, zum Tag der offenen Tür ins Bürgerhaus Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 21, ein.

Der Tanzsportclub hat dafür ein buntes Programm erstellt. Die vereinseigenen Tanzgruppen stellen sich mit Trainingsdarbietungen aus ihrem jeweiligen Repertoire vor. Die Trainerinnen und Trainer freuen sich darauf, die Erfolge ihrer Gruppen zu präsentieren. Das Publikum ist aber auch eingeladen, aktiv mitzumachen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Im Anschluss an den Tag der offenen Tür steigt eine Tanzparty. Der Tag der offenen Tür beginnt um 15 Uhr, die Tanzparty schließt sich direkt um 18 Uhr an. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Weitere Informationen über den Tag der offenen Tür sowie über den Tanzsportclub allgemein findet man auf der Website www.maintalertsc.de.

Welche Regeln gelten für das Testament?
Erste Infos gibt es bei uns.
Bestattungen
Heinz Schaack GmbH & Co. KG
Besuchen Sie uns einfach oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Tel. 0 61 81 - 5 34 87
www.bestattungen-schaack.de

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
André Roll
Mobil 0172 5976938
roll@verlag-stadtjournal.de
Wir beleben Ihr Geschäft

45 JAHRE
Baumbach HörCom
– HERZLICHE EINLADUNG –
zum Jubiläum
Danke für Ihre Treue!
Modernste Technologie testen
Geben Sie uns als Neukund:in ebenfalls die Chance, Sie zu überzeugen?
Wir freuen uns, Ihnen behilflich zu sein.
Ihr Baumbach HörCom Team
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
Ihre HörCom Fachgeschäfte in Hanau:
Am Markt 7 · 06181 923640 | Nürnberger Str. 15 · 06181 9526229
CHARISEUM, Maria-Montessori-Allee 2 · 06181 7054585
www.hoercom.de

ZAHNMEDIZIN
ERLENSEE

Ihre Experten für

Ästhetische Zahnheilkunde, Dentalmikroskop,
Digitaler Scanner, Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz

Zahnmedizin Erlensee MVZ

Am Rathaus 4 • 63526 Erlensee • Tel. 06183 2549
www.zahnarzt-erlensee.de
Öffnungzeiten: Mo-Do: 8-20 Uhr; Fr: 8-13 Uhr

Hier Termin online buchen

Leon schreibt Tieger und Pia zählt noch mit den Fingern

Wenn das Lesen, Schreiben oder Rechnen schwerfällt, wird die Schule schnell zur Quälerei!

Betroffene Kinder sind frustriert und stellen ihr schulisches Lernen in Frage. Die Belastung für alle Beteiligten ist oft sehr groß und obwohl sich Kinder wie Leon und Pia sehr anstrengen, wird häufig vor allem ein Mangel an Konzentration vermutet. Dabei verfügen sie nicht über die erforderliche Sicherheit der Automatisierung in den Grundlagen.

Diese Art Lernprobleme sind ernstzunehmende Schwierigkeiten in der schulischen und persönlichen Entwicklung eines Kindes, denn Lesen, Schreiben und Rechnen brauchen die Kinder in fast jedem Fach.

Das PFI Michael Friesl berät Eltern und fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen hat. Wir bieten individuelle persönliche Förderung vor Ort und online in Deutsch, Englisch oder Rechnen an. Informationen über eine kostenlose Erstberatung und einen Test der Leistung Ihres Kindes erhalten Sie von Michael Friesl, rufen Sie uns an.

PFI Pädagogisches Förderinstitut Michael Friesl,
Saarstraße 51,
61169 Friedberg
Tel. 0 60 31 / 6 85 38 65
www.friesl.net

Termine

26. März • Kulturforum Hanau

Vortrag über John Gerards „Herball“ von 1597

Hanau. Dem Kräuterbuch von John Gerard widmet sich ein Vortrag, zu dem die Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau am Donnerstag, 26. März, in das Lesecafé im zweiten Stock des Kulturforums Hanau (Stadtbibliothek), Am Freiheitsplatz, einlädt.

Dr. Stefan Schneckenburger präsentiert das 1597 in London in einer Auflage von etwa 800 Exemplaren gedruckte Kräuterbuch. Dieses „Herball“ gehörte zu den umfangreichsten zwischen 1475 und 1640 in England herausgegebenen Büchern. Der Baderchirurg und Gärtnerbotaniker John Gerard hatte dafür ein flämisches Kräuterbuch übersetzt, überarbeitet und erweitert, das mit aus Deutschland stammenden Holzschnitten auf aus Frankreich importiertem Papier gedruckt wurde. Bis ins 19. Jahrhundert blieb dieses Werk mit seinen fast 1.600 Textseiten und etwa 2.800 Holzschnitten ein Referenzwerk, das den Stil englischer Gartenbücher sogar noch bis heute prägt.
Beginn des Vortrags ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ab 27. März

„Kultur auf den Hanauer Friedhöfen“ geht weiter

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Reihe „Kultur auf den Hanauer Friedhöfen“ (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

Hanau. Seit 2021 verwandeln sich Hanauer Friedhöfe regelmäßig in besondere Orte für außergewöhnliche Konzerte, Lesungen sowie Ausstellungen. In diesem Jahr startet die städtische Veranstaltungsreihe „Kultur auf den Hanauer Friedhöfen“ am Freitag, 27. März, in eine neue Saison.

Den Auftakt macht dann um 19 Uhr in der Trauerhalle in Wolfgang ein Konzert der Band Midwood Train, die zu einer musikalischen Reise durch Irland und Schottland mit gefühlvollen Balladen und mitreißenden Pub-Songs einlädt.

Ab Freitag, 8. Mai, ist in der Trauerhalle Steinheim Süd eine Ausstellung von Jacques Oerter zu sehen. Der Grafiker und Maler präsentiert gemeinsam mit der Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender eine spannende Auswahl seines Werks. Die Vernissage am 8. Mai beginnt um 19 Uhr.

Am Sonntag, 31. Mai, um 11 Uhr liest dann hr-Moderator Tim Frühling in der Trauerhalle auf dem Hauptfriedhof aus seinem Krimi „Totgegrillt“.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 20. September, um 11 Uhr ein Konzert des Quartetts Bohème. In der Trauerhalle auf dem Hauptfriedhof trifft Kammermusik auf Gipsy-Swing, Jazz und Klezmer.

Die Veranstaltungen finden auch bei schlechtem Wetter vor der Trauerhalle auf dem Hanauer Hauptfriedhof, Birkenhainer Straße 2, statt. Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

KIBEK HANAU WIRD 30!

In diesem Jahr feiert der Hanauer Standort sein bereits 30-jähriges Jubiläum mit tollen Aktionen und attraktiven Preisen. Vor einem Jahr eröffnete das Hanauer Kibek-Haus nach einer langen unwetterbedingten Schließung seine Türen. Das völlig neugestaltete Ladengeschäft mit dem Store-Konzept 2.0 von Kibek kommt bei den Kundinnen und Kunden sehr gut an.

Nun ist es so weit und das Kibek-Haus in Hanau feiert seinen 30. Geburtstag. Im Jahr 2006 öffnete Kibek Hanau erstmals seine Pforten und bot seinen Kundinnen sowie Kunden auf 9.000 Quadratmetern eine bis dato nie dagewesene Auswahl an Teppichen, Bodenbelägen und Heimtextilien. Mit den Jahren ist das bestehende Sortiment von Teppichen, Bodenbelägen, Leuchten und Heimtextilien um Dekoartikel rund um das Wohnen erweitert worden. Heute erstrahlt das Haus in der Oderstraße nach der Neueröffnung im März 2025 im komplett neuen Gewand und wird von den Kundinnen sowie Kunden sehr gut angenommen.

Lisa Sachau (Geschäftsführerin Kibek), Manuel Colpo (Vertriebsleiter Kibek)

Ein fester Bestandteil Hanaus

Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky, der sich zwischenzeitlich selbst von Kibek Hanau 2.0 überzeugen konnte, lobt: „Die Neueröffnung im modernen Gewand hat mich auf Anhieb begeistert. Dass dieses mutige und frische Konzept so gut ankommt, freut mich sehr." Kibek bereichere nun seit 30 Jahren mit seinem einzigartigen Sortiment Hanau und die Region. OB Kaminsky: „Wir als Stadt gratulieren recht herzlich zum Geburtstag. 30 Jahre sind ein echter Meilenstein und Kibek ein echter Gewinn für Hanau. Ein starkes Zeichen für den stationären Einzelhandel und ein perfektes Beispiel dafür, dass sich Mühe und Durchhaltevermögen lohnen. Happy Birthday, Kibek."

Mit 30 Jahren ist noch lange nicht Schluss

„Wir sind froh, mit unserem neuen Store weiterhin ein Teil Hanaus zu sein. Wir sind mittlerweile seit drei Dekaden am Standort und sind gespannt auf viele weitere Jahre in der schönen Gebrüder Grimm-Stadt", freut sich Kibek-Vertriebsleiter Manuel Colpo. Dass es sich hierbei nicht nur um ein leeres Versprechen handelt, beweist die Investitionssumme im Millionenbereich, die in den Komplettumbau geflossen ist. Lisa Sachau, Geschäftsführerin von Kibek, ergänzt und betont: „Hanau ist nicht nur wegen unserer langen gemeinsamen Geschichte ein wichtiger Standort für uns. Wir fühlen uns hier sehr wohl. Insbesondere wegen der herzlichen Menschen macht uns das Arbeiten hier besonders viel Spaß!"

Attraktive Angebote während des gesamten Jubiläums

Im Verlaufe des Jahres wird es zahlreiche Jubiläumsaktionen geben, bei denen echte Kibek-Qualität zu noch günstigeren Preisen erworben werden kann. Kundinnen und Kunden können sich auf viele saisonale Specials freuen: „Unsere neue Kollektion für den Frühling ist ganz frisch eingetroffen. Ein perfekter Zeitpunkt die eigene Terrasse oder den Balkon für den Frühling und Sommer fit zu machen", so Vertriebsleiter Colpo.

20%
JUBILÄUMSRABATT
auf alles bis Samstag, den 21.03.2026

Kibek

Einzulösen in Deinem Kibek-Haus Hanau.
Gültig bis Samstag, 21.03.2026, ausnahmslos und einheitlich für den gesamten Warenbestand.
Dieser Gutschein ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und an der Kasse abzugeben.

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?
Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.
Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?
Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!
Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?
Wir übernehmen das!
Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!
Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
info@druckriegel.de
druckriegel.de

Folgt uns auf

17. März • Gustav-Adolf-Kirche Großauheim

St. Patrick's Day mit Livemusik & irischen Spezialitäten

Großauheim. Am Dienstag, 17. März, begehen die Iren ihren traditionellen St. Patrick's Day: In diesem Jahr ist auch die Kirche am Limes mit dabei und lädt von 19 bis 22 Uhr zum Mitfeiern in der Großauheimer Gustav-Adolf-Kirche ein.

Um 19 Uhr wird zuerst eine Segensandacht rund um das Feuer vor der Kirche abgehalten. Danach gibt es Irish Folk von Jörg Bob Sanders sowie Guinness und irische Spezialitäten, vorbereitet vom Gustav-Team. Eingeladen sind alle Feierwilligen. Der Eintritt ist frei.

Hanauer Stadtchor sucht Mitsängerinnen und -sänger

Hanau. Die Brüder-Grimm-Stadt könnte künftig um ein weiteres kulturelles Angebot reicher werden: den Hanauer Stadtchor. Für diesen werden aktuell noch Sängerinnen und Sänger gesucht. Ziel ist es, ein offenes Chorangebot zu schaffen, das ohne Leistungsdruck oder Verpflichtungen zur Teilnahme einlädt und die Stadtgesellschaft miteinander verbindet. Im März finden Schnupperstunden statt.

Am 1. und 8. März finden im Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten Schnupperstunden für den geplanten Stadtchor statt (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

„Singen ist weit mehr als ein kulturelles Hobby. Es fördert Gesundheit, Gemeinschaft und mentale Stärke. Ein Stadtchor, der offen für alle ist, passt sehr gut zu unserem Verständnis von moderner Stadtentwicklung und sozialer Verantwortung", begrüßt Oberbürgermeister Claus Kaminsky die Initiative.

Angeregt wurde das Projekt von Damian H. Siegmund. Der selbstständige Komponist, Dirigent und Pianist ist aktuell Chorleiter des Frauenpolizeichors Frankfurt am Main, der als größter Frauenpolizeichor Deutschlands gilt. Zudem war Siegmund langjähriger Chorleiter des Männerchors Frohsinn 1925 Hanau, der sich nach 100 Jahren aktuell in der Auflösung befindet. Mehrere ehemalige Frohsinn-Sänger haben schon signalisiert, dass sie ihre Erfahrung und ihr Engagement gern in einen Hanauer Stadtchor einbringen möchten.

Gedacht ist der Stadtchor als offenes Angebot für die gesamte Stadtgesellschaft. Er soll neben Rock, Pop und Klassik auch viele weitere Musikrichtungen abdecken. Geeignete Räumlichkeiten für Proben und Veranstaltungen stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Teilnahme am Stadtchor soll ausdrücklich ohne Verpflichtungen erfolgen. Zunächst geht es darum, das Interesse aus der Stadtgesellschaft auszuloten, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Neugründung erfüllt werden.

Schnupperstunden finden am Sonntag, 1. März, von 11 bis 12.30 Uhr sowie am Sonntag, 8. März, von 17 bis 18.30 Uhr im bisherigen Probenraum des Gesangvereins Frohsinn im Nachbarschaftshaus Lamboy Tümpelgarten, Am Tümpelgarten 21, statt. Dort können dann auch offene Fragen geklärt werden. Interessierte können sich unverbindlich per E-Mail an tina.haedicke@yahoo.de anmelden.

10. März • Familien- u. Generationenzentrum Steinheim

Vortrag zum Thema Betreuungsrecht

Steinheim. Am Dienstag, 10. März, findet um 19 Uhr im Steinheimer Familien- und Generationenzentrum, Ludwigstraße 27-31, ein Vortrag zum Thema Betreuungsrecht statt.

Der Referent des Abends, Burkhard Huwe vom Ortsgericht Hanau-Steinheim, informiert auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Steinheim über bindende Willenserklärungen und die vom Gesetzgeber geforderte Auseinandersetzung mit dem Thema Betreuungsrecht. Außerdem steht er für Fragen der Besucher*innen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Bis 12. März • Galerie Freihafen

Gruppenausstellung „Melting Pot“

Großauheim. Bis Donnerstag, 12. März, zeigt die Galerie Freihafen in der Hafenstraße 1 die Ausstellung „Melting Pot“. Fünf Künstlerinnen präsentieren ein vielseitiges Zusammenspiel unterschiedlicher künstlerischer Techniken.

Der Titel steht dabei sinnbildlich für das Zusammenfließen individueller Handschriften, Themen und Techniken. Die Ausstellung vereint Werke aus Malerei, Fotografie, Installation und Recyclingkunst. Leuchtende Farben, vielschichtige Strukturen und persönliche Bildsprachen eröffnen ein breites Spektrum zeitgenössischer Ausdrucksformen. Trotz ihrer stilistischen Unterschiede verbinden die Künstlerinnen eine gemeinsame Offenheit für Experimente, intuitive Arbeitsweisen und die Auseinandersetzung mit Natur, Emotion, Identität und Wahrnehmung, die ihre Vielfalt als Stärke begreifen.

Eva Rieth versteht Kunst als Experimentierfeld. Ihre Arbeiten entstehen aus dem spielerischen Ausprobieren unterschiedlichster Techniken – von Zeichnung und Malerei über Fotografie bis hin zu Druckverfahren. Die Werke von Zaneta Kern verbinden Gefühl, Natur und Energie. Mit transparenten Farbschichten, feinen Linien und strukturreichen Oberflächen entstehen Bildräume zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit.

Für Alina Walters ist Kunst Ausdruck, Verarbeitung und Kommunikation zugleich. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch thematische Offenheit und technische Vielseitigkeit aus. Anna-Mona Hoffarth arbeitet medienübergreifend. Neben Malerei und Zeichnung spielen Foto- und Videografie eine zentrale Rolle in ihren Werken. Die Kunst von Sina Katharina Schulz ist geprägt von einer tiefen Verbundenheit zur Natur, zu Tieren und zur weiblichen Urkraft. In vielschichtigen, intuitiv entstandenen Acrylbildern entfalten sich symbolische Bildwelten, die zum Verweilen und Entdecken einladen.

Ein besonderes Highlight im Rahmen der Ausstellung ist der kreative Mitmach-Workshop „Mixed Media“ am Sonntag, 1. März, ab 14 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen, gemeinsam mit den Künstlerinnen aktiv zu werden und verschiedene Techniken auszuprobieren. Anmeldungen werden per E-Mail an kontakt @sinakunst.de entgegengenommen.

Die Ausstellung ist noch an folgenden Tagen geöffnet: Donnerstag, 26. Februar, 17.30 bis 19.30 Uhr, Sonntag, 1. März, 14 bis 19.30 Uhr, Donnerstag, 5. März, 17.30 bis 19.30 Uhr, Samstag, 7. März, 16 bis 19 Uhr, sowie Donnerstag, 12. März, 14 bis 19 Uhr.

Die neue Heizung
Solar • Heizung • Wasserbehandlung und Service
WEISE HAUSTECHNIK
www.weise-haustechnik.de • Tel. (06023) 947750
Siemensstr. 14 • Alzenau • info@weise-haustechnik.de

Wir haben die Ideen für Sie!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN

Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

Wir beraten Sie auch gerne zu GARDINEN - TAPETEN - BÖDEN

Der WAREMA-Winterpreis
Zaubert Sonnenstrahlen ins Gesicht!
Aufmaß – Planung – Montage
DECO-POINT
LIEDER
Fachmarkt für schönes Wohnen
Main-Kinzig-Str. 33
63607 Wächtersbach
Tel: 060 53 / 60 16 36
www.deco-point-lieder.de

Neues Beratungsangebot für Menschen mit Hörbehinderung

Main-Kinzig-Kreis/Hanau. Der Integrationsfachdienst (IFD) Main-Kinzig der IB Südwest gGmbH erweitert sein Angebot: Ab sofort bietet er eine spezialisierte Beratung für Menschen mit Hörbehinderung an. Ziel ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben zu stärken und individuelle, nachhaltige Lösungen am Arbeitsplatz zu ermöglichen.

Das Angebot richtet sich an Menschen mit (Schwer-)Behinderung oder Gleichstellung, die im Arbeitsleben Unterstützung benötigen – sei es bei Fragen zur Kommunikation, bei Konflikten am Arbeitsplatz oder bei Veränderungen im Berufsalltag. Die Beratung erfolgt kostenfrei, vertraulich und auf freiwilliger Basis. Auf Wunsch ist die Beratung auch in Deutscher Gebärdensprache möglich.

Der IFD begleitet Menschen mit Hörbehinderung langfristig im Arbeitsleben. Das Angebot umfasst unter anderem regelmäßige, individuelle Beratungsgespräche, Unterstützung bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz oder beim Start in eine neue Tätigkeit, Information zu Leistungen und Hilfen, Unterstützung bei Anträgen, Vermittlung und Begleitung bei Konflikten am Arbeitsplatz sowie Heranführung an Arbeit im Zuge eines Modellprojekts für schwerbehinderte arbeitslose Menschen.

Ein besonderer Schwerpunkt des neuen Angebots liegt auf der Zusammenarbeit mit Arbeitgebern. Der IFD Main-Kinzig bietet Schulungen direkt im Betrieb an, zum Beispiel zum Thema „Zusammenarbeit zwischen hörbehinderten und hörenden Kolleg*innen". Dabei geht es vor allem darum, Kommunikationsbarrieren am Arbeitsplatz zu erkennen und abzubauen.

Der IFD arbeitet im Auftrag des Integrationsamtes und weiterer Kostenträger eng mit Betrieben, betrieblichen Helfern und weiteren Netzwerkpartnern zusammen. Die Beratung erfolgt allparteilich für die Arbeitgeber- und die Arbeitnehmerseite und kann sowohl im Betrieb als auch vor Ort in der Lothringer Straße 3-5 in Hanau oder in der Schloßstraße 16 in Schlüchtern stattfinden. Die Terminvereinbarung erfolgt telefonisch unter 06181 428947-0 oder per E-Mail an ifd-main-kinzig@ib.de.

BUCHTIPP

Erhältlich ab 12. März • Marc-Uwe Kling

„Die Känguru-Rebellion"

...Die Känguru-Werke 5

„Hey Leute, aufgepasst, keine Fake News, es ist wirklich wahr: neue Geschichten vom Känguru und dem Kleinkünstler. Wird auch echt Zeit. Ich meine, guckt euch mal um in der Welt. Von den Zuständen kriegt man ja Zustände." – Das Känguru jedenfalls hat keinen Bock mehr darauf und startet eine Rebellion. Macht ihr mit?

Es wird politisch, aktuell – und extrem witzig.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-548-07410-8
14,99 Euro
Ullstein Buchverlage
www.ullstein.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die Känguru-Rebellion". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Kleinkünstler" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

Zuhause gesucht

Cane-Corso-Mix Bax

Bax ist ein wunderbarer Hund, der in seiner frühen Entwicklung jedoch nur wenige positive Erfahrungen sammeln durfte. Als Welpe wurde er gemeinsam mit seinen Geschwistern auf der Straße gefunden und kam anschließend in das Tierheim in Campi Salentina. Dort lernte Bax zwar viele Artgenossen sowie liebevolle Tierpflegerinnen kennen, doch unbekannte Geräusche, neue Umgebungen und unkontrollierte Bewegungen bereiten ihm nach wie vor Angst.

Der Mischlingsrüde orientiert sich sehr an souveränen Hunden, denn sie geben ihm Sicherheit und Stabilität. Aus diesem Grund wäre für ihn ein ruhiges Zuhause mit einem freundlichen, ausgeglichenen Ersthund wünschenswert. Gesucht werden freundliche, souveräne Menschen mit Empathie und Hundeerfahrung, die seine Unsicherheiten verstehen und bereit sind, geduldig mit ihm zu arbeiten, in einem kinderlosen Zuhause in einem ruhigen Wohnumfeld.

Bax ist ein Cane-Corso-Mix mit einem rassetypisch energiegeladenen Charakter. Gegenüber fremden Menschen zeigt er sich freundlich, zudem ist er altersentsprechend aktiv, verspielt und neugierig.

© Tierrefugium Hanau

Bax
Alter: 10 Monate
Rasse: Cane-Corso-Mix
männlich

Bax wird, nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Wie alle Bewohner aus dem Tierrefugium wird er nicht in Außenhaltung oder als Wachhund vermittelt.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Ab 7. März • Remisengalerie

„In Augenschein“ – die neue Ausstellung des Hanauer Kulturvereins

Hanau. Der Hanauer Kulturverein eröffnet am Samstag, 7. März, um 18 Uhr seine neue Ausstellung mit einer Vernissage in der Remisengalerie von Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45. „In Augenschein“ zeigt Keramiken und Malereien der beiden Künstlerinnen Heike Wichmann-Hopp und Marina Sinjeokov Andriewsky.

Die Arbeiten der Keramikerin Heike Wichmann-Hopp rufen zahlreiche Assoziationen bei den Betrachtern hervor. Sie wirken irritierend natürlich und vertraut, lassen sich jedoch nicht zweifelsfrei einem real existierenden Organismus zuordnen. Diese organische Anmutung entsteht durch den freiplastischen Aufbau aus Ton und Porzellan,

Eines der Gemälde von Marina Sinjeokov Andriewsky, die in der Ausstellung „In Augenschein“ in der Remisengalerie gezeigt werden

der auf selbst gefassten Regeln basiert, die dem Prinzip der fraktalen Geometrie ähneln. Es entstehen komplexe, durchstrukturierte räumliche Gebilde.

Marina Sinjeokov Andriewsky arbeitet mit unterschiedlichen Techniken und Materialien – von Druck, Tempera, Aquarell und Acryl bis hin zu Textil- und Papiercollagen. Unkonventionelle Materialien und recycelte Fundstücke stehen im Vordergrund; der Dialog mit dem Material inspiriert sie. Inhalt und Impuls ihrer Arbeiten entstehen aus der Auseinandersetzung mit ökologischen Themen: Müll, Natur und Ressourcenknappheit. Ziel ist es, räumliche, haptische Erfahrungsräume zu schaffen, in denen Materialität, Form und Inhalt miteinander resonieren.

Im Anschluss an die Vernissage ist die Ausstellung von Sonntag, 8. März, bis Sonntag, 22. März, jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Zudem bietet der Hanauer Kulturverein an den Samstagen, 14. und 21. März, jeweils von 19 bis 20 Uhr wieder zwei Taschenlampenführungen an. Die Teilnehmenden werden gebeten, eine eigene Lichtquelle, zum Beispiel eine Taschenlampe, mitzubringen.

Darüber hinaus gastiert die Gruppe Ratatouille am Sonntag, 22. März, um 11 Uhr mit ihrem Programm „Meer und mehr“ beim Kulturverein und stellt Lieder, Gedichte und Prosatexte vor. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Welthungerhilfe wird gebeten.

www.hanauer-kulturverein.de

„First-Class" Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben"
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

10. März + 28. März • Bürgerhaus Bischofsheim + DGH Höchst

„Meister Eder und sein Pumuckl" als Figurentheater

Maintal/Gelnhausen. Das Karfunkel-Figurentheater präsentiert am Dienstag, 10. März, im Bürgerhaus Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 21, und am Samstag, 28. März, im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Gelnhausen-Höchst, Hauptstraße 1, das Stück „Meister Eder und sein Pumuckl" für Kinder ab drei Jahren. Veranstaltungsbeginn ist jeweils um 16 Uhr.

Das Karfunkel-Figurentheater kommt mit „Meister Eder und sein Pumuckl" in die Region (Foto: Bernd Sperlich)

Meister Eder staunt nicht schlecht, als er sieht, dass ein waschechter Kobold an seinem Leimtopf klebt. Von nun an ist nichts mehr, wie es war. Denn der freche Pumuckl wirbelt das Leben des alten Schreinermeisters ganz schön durcheinander und gemeinsam erleben die beiden viele lustige Abenteuer. Die Darstellung mit kindgerechten Stabfiguren vor wunderschönen Kulissen lassen ein eindrucksvolles Live-Erlebnis für die kleinen und großen Zuschauer entstehen.

Die Spieldauer beträgt 50 Minuten. Der Eintritt kostet 10 Euro pro Person. Karten gibt es nur an der Tageskasse, die 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn öffnet.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 5 x 2 Eintrittskarten für „Meister Eder und sein Pumuckl" in Gelnhausen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Hurra" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 24. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 25. März, benachrichtigt.

26. März • Hofgarten Kabarett

Hugo Egon Balder: „Erzählt es bloß nicht weiter!!"

Aschaffenburg. Am Donnerstag, 26. März, ist Entertainer-Urgestein Hugo Egon Balder mit seinem Programm „Erzählt es bloß nicht weiter!!" zu Gast im Aschaffenburger Hofgarten Kabarett. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr.

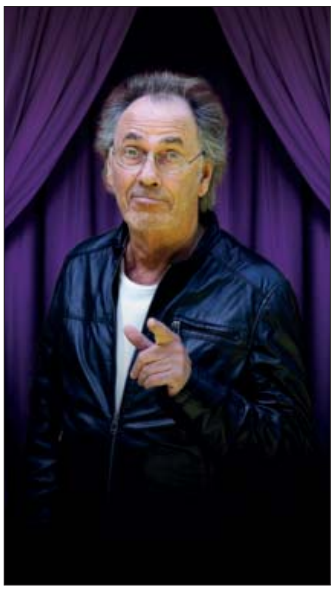
Seit den 90er-Jahren hat Hugo Egon Balder die Unterhaltungsbranche als Moderator, Entertainer, Schauspieler und Produzent nachhaltig geprägt und dabei mit seinem Gespür für Komik, seiner Schlagfertigkeit und seiner Bühnenpräsenz beeindruckt.

In seiner ersten Solo-Tour kombiniert er diese Erfahrungen und Fähigkeiten, indem er dem Publikum mit Ironie und Sprachwitz einen Blick hinter die Kulissen seines Lebens gibt. Er erzählt Anekdoten, vor allem aus seiner Zeit beim Fernsehen, aber auch aus seinem turbulenten Privatleben.

Hugo Egon Balder, der drei Jahre an der Schauspielschule von Else Bongers in Berlin ausgebildet wurde, dem Ensemble des Berliner Schiller Theaters und später dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen angehörte, ist immer wieder auch in verschiedenen Theater- und TV-Filmproduktionen zu sehen.

Karten ab 34 Euro gibt es direkt im Hofgarten, Hofgartenstraße 1a, in Aschaffenburg, Telefon 06021 200455, sowie online über printyourticket.de und reservix.de.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Erzählt es bloß nicht weiter!!" in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Hugo" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 17. März. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 18. März, benachrichtigt.



Hugo Egon Balder ist derzeit mit seiner ersten Solo-Tour unterwegs (© Neuland Concerts)

Die neue es*press*o-Ausgabe ist da!

Gelnhausen. Ab sofort liegt die neueste Ausgabe (02-2026) des Kultur- und Veranstaltungsmagazins es*press*o aus dem Hause Stadtjournal wieder kostenlos zum Mitnehmen überall in der Region in den Auslagestellen.

Wie gewohnt finden Sie auch im aktuellen Heft wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, Spiele- und Buchtipps, Film- und Musikempfehlungen, Gewinnspielen und vieles mehr.

Mehr über den Verlag Stadtjournal und es*press*o erfahren Sie online auf www.verlag-stadtjournal.de. Dort finden Sie das aktuelle Heft auch als Digitalversion zum Durchblättern.

Die darauffolgende Ausgabe (03-2026) ist dann ab Ende April erhältlich.

Viel Spaß beim Lesen! Ihr Verlag Stadtjournal

Anzeige

21. + 22. März • Musterhausausstellung Bad Vilbel

„Baufrühling 2026“: Inspiration, Beratung und attraktive Fördermöglichkeiten rund ums Eigenheim

Bad Vilbel. Mit dem Start in den Frühling rückt für viele Menschen der Traum vom eigenen Haus wieder in greifbare Nähe. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März, lädt die Musterhausausstellung in Bad Vilbel, Ludwig-Erhard-Straße 70, jeweils von 11 bis 18 Uhr zum „Baufrühling 2026“ ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Foto: Achim Dathe für Ausstellung Eigenheim und Garten

Die Ausstellung Eigenheim und Garten in Bad Vilbel freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum diesjährigen Baufrühling

Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfassender Einblick in moderne Architektur- und Wohnkonzepte. Rund 65 Musterhäuser namhafter Hersteller präsentieren eine große Bandbreite an Baustilen, Grundrissen und Ausstattungsvarianten – von energieeffizienten Passivhäusern über stilvolle Stadtvillen bis hin zu charmanten Holzhäusern und komfortablen Bungalows.

Fachkundige Beratung auf Augenhöhe

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die individuelle Beratung. Qualifizierte Architektinnen und Architekten, erfahrene Bauprofis sowie IHK-zertifizierte Fachberater für Fertigbau informieren umfassend über Bauweise, Planung und Umsetzung. Bauinteressierte erhalten konkrete Hilfestellung bei der Auswahl des passenden Haustyps und der optimalen Gestaltung ihres zukünftigen Zuhauses.

Auch das Thema Finanzierung spielt eine zentrale Rolle. Expertinnen und Experten erläutern aktuelle Förderprogramme, zinsgünstige Darlehen sowie Angebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Ziel ist es, individuelle Finanzierungskonzepte zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind.

„Der Baufrühling ist vor allem eine besondere Gelegenheit für den persönlichen Austausch“, erklärt Alke Telker, Pressesprecherin der Ausstellungsgesellschaft Eigenheim und Garten. „Wer bauen möchte, kann hier seinen möglichen Traumhausbegleiter direkt kennenlernen, Fragen stellen und Vertrauen aufbauen. Diese unmittelbare Begegnung mit Architekten, Fachberatern und Hausanbietern ist durch nichts zu ersetzen – sie schafft die Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf dem Weg ins eigene Zuhause.“

Positive Rahmenbedingungen für Bauinteressierte

Stabile Kreditzinsen und überarbeitete Förderprogramme schaffen derzeit attraktive Voraussetzungen für Bauvorhaben. Vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher eine fundierte Einschätzung, welche Förderoptionen in ihrer individuellen Situation infrage kommen und wie sich diese optimal kombinieren lassen.

Erlebnis für die ganze Familie

Neben fachlicher Information und konkreter Planung bietet der Baufrühling auch Inspiration und stellt ein angenehmes Ausflugsziel für die ganze Familie dar. Die hochwertig ausgestatteten Musterhäuser vermitteln ein authentisches Wohngefühl und zeigen, wie modernes, energieeffizientes Bauen heute aussehen kann. Eigene kleine Aktionen der Aussteller in den Musterhäusern runden das Veranstaltungswochenende ab.

Weitere Informationen finden Interessierte online auf www.musterhaus-online.de.

Monatlich • Kulturforum Hanau

Neue Uhrzeit für die Veranstaltungsreihe „Märchen für alle…“

Hanau. An jedem ersten Mittwoch im Monat können Interessierte im Blauen Kabinett im ersten Stock des Kulturforums Hanau am Freiheitsplatz frei erzählten Märchen lauschen, die für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren geeignet sind. Statt wie bisher von 18 bis 19 Uhr finden die Märchenerzählstunden zukünftig von 16 bis 17 Uhr statt.

Der Hanauer Märchenerzählkreis mit seinen ehrenamtlichen Erzählerinnen unterhält die Zuhörerinnen und Zuhörer einmal im Monat mit spannenden und unterhaltsamen Märchen und Geschichten aus aller Welt.
Informationen zu allen Veranstaltungen findet man auf der Homepage des Kulturforums unter kulturforum-hanau.de. Informationen zum Hanauer Märchenerzählkreis gibt es auf maerchenerzaehlkreis-hanau.de.

BUCHTIPP

Jakob Wetzel

„WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“

…Was sie uns erzählen

Was haben der Fluch des Tutanchamun, der Tod des Ötzi und die geheimen Geschichten von Moorleichen gemeinsam? Sie alle erzählen uns erstaunliche Dinge aus der Vergangenheit. Mumien sind faszinierende Zeitzeugen, die uns Einblicke in das Leben, die Krankheiten und das Sterben von Menschen aus längst vergangenen Epochen geben. Ob in den Wüsten Ägyptens, den Mooren Europas oder den hohen Bergen des Himalayas – auf fast allen Kontinenten der Welt wurden Mumien gefunden. Aber was steckt hinter diesen erstaunlich gut erhaltenen Körpern? Wurden sie von Menschen bewusst mumifiziert oder sind sie durch natürliche Umstände erhalten geblieben?

Ein erstaunliches und einzigartiges Sachbuch für Kinder ab acht Jahren.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-7886-8201-9
14,95 Euro• Tessloff Verlag
www.tessloff.com

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „WAS IST WAS: Mumien und Moorleichen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Moorleichen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 4. Mai. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 9. Mai, benachrichtigt.

21. + 22. März • AJOKI

Hanauer Nachhaltigkeitsmesse 2026 nimmt Artenvielfalt in den Fokus

Hanau. Wie hängt unser Alltag mit Regenwäldern, Meeren und Streuobstwiesen zusammen? Was bedeutet der Verlust der Artenvielfalt für unsere Zukunft? Antworten auf Fragen wie diese gibt die Nachhaltigkeitsmesse „Hanau handelt nachhaltig 2026“: Am Samstag, 21. März, von 12 bis 18 Uhr und Sonntag, 22. März, von 12 bis 17 Uhr laden das Umweltzentrum Hanau und das Bildungsnetzwerk „Nachhaltig vernetzt – Hanau und Region“ in die AJOKI, Johanneskirchplatz 1, ein.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachaktionen, Workshops, Flohmärkten sowie einem spannenden Bühnenprogramm mit Vorträgen und Pub-Quiz.

Unter dem diesjährigen Thema „Artenvielfalt“ lernen Besucherinnen und Besucher unter anderem verschiedene Lebensräume und Arten, aber auch die Zusammenhänge zwischen lokalem Konsum und den globalen Auswirkungen auf Ökosysteme kennen. Zum Stöbern laden außerdem ein Bücherflohmarkt sowie Verkaufsstände mit fairen und nachhaltigen Produkten ein.

Der Eintritt ist frei. Das vollständige Programm findet sich auf der Website www.nachhaltigkeitsmesse.hanau.de. Weitere Informationen gibt es auf Instagram (@nachhaltiges_hanau) und Facebook (Umweltzentrum Hanau).

Die Hanauer Nachhaltigkeitsmesse steht in diesem Jahr unter dem Motto „Artenvielfalt“ (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunftsorientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Termine

Bis 22. März • RadWerk Klein-Auheim

Sonderausstellung „Innovation Radsport“

Klein-Auheim. Noch bis Sonntag, 22. März, zeigt das Museum im RadWerk Klein-Auheim, Gutenbergstraße 7, die Sonderausstellung „Innovation Radsport“ von Joshua Rehbein aus Oldenburg.

So vielfältig die Radwelt ist, so bunt sind auch die Geschichten hinter den Rädern. Warum wurden Fahrräder auf diese Weise gebaut, an diesem Ort, zu dieser Zeit? Was bewegt Staaten, Firmen und Einzelpersonen, in einen Rahmenbau zu investieren? Die Ausstellung soll einen kleinen Einblick in unkonventionelle Rahmenkonzepte geben. Die Objekte zeigen vielfältige Motive durch ihre Unterschiedlichkeit: vom totalitären Staat, der sportliche Erfolge zur eigenen Legitimität benötigte, bis hin zum globalen Ölkonzern. Weitere Perspektiven bilden die verschiedenen Produktionsverfahren, Materialien und Fahrradtypen. Die Gemeinsamkeit findet sich nicht im Rad selbst, sondern in seiner Entstehungsgeschichte: Bei keinem dieser Räder war ein kommerzieller Erfolg zwingend notwendig, meist nur ein untergeordnetes Ziel. Stattdessen standen Leistung, Erfolg, Optimierung und vor allem Innovation im Vordergrund.

Geöffnet ist die Ausstellung samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr.

15. März • Alte Pfarrkirche Steinheim

Frühlingszauber mit Folk-, Film- und Fantasy-Songs

Mit „Land of Green“ entführt das Ensemble Sound of Spirit in die Welt von Folk, Film und Fantasy

Steinheim. Mit bekannten Melodien aus Film, Folk und Fantasy lädt das Frankfurter Ensemble Sound of Spirit am Sonntag, 15. März, um 16 Uhr in die Alte Pfarrkirche in Steinheim zum Träumen ein.

Die vierköpfige Gruppe, die aus ihren Wurzeln im klassischen Bereich heraus unterschiedliche Musikstile verbindet, verzaubert mit einer Mischung aus moderner und mittelalterlicher Musik, Pop-Balladen sowie Filmsongs mit Gesang, Klavier, Gitarre und Violoncello.

Das Frühlingskonzert mit dem Titel „Land of Green“ nimmt die Zuhörerschaft mit auf eine gefühlvolle Reise, unter anderem mit mystischen Liedern der erfolgreichen Mittelalter-Band Faun und Filmmusik von Ennio Morricone. Fantasy-Fans dürfen sich unter anderem auf die Titelmelodie aus der preisgekrönten TV-Serie „Game of Thrones“ freuen. Als roter Faden zieht sich die erzählerische Kraft der Musik durch das Programm.

Der Eintritt ist frei, der Veranstalter, der Förderverein Alte Pfarrkirche e.V., bittet stattdessen um eine Spende zugunsten der Alten Pfarrkirche.

Bis 2. April anmelden

„Open Stage“ geht in die nächste Runde

Steinheim. Am Freitag, 17. April, heißt es wieder: Bühne frei für die Veranstaltungsreihe „Open Stage“. Ab 18 Uhr verwandelt sich der Saal im Familien- und Generationenzentrum der Evangelischen Gemeinde Steinheim in der Ludwigstraße 27-31 dann wieder in einen Ort, an dem Talente aller Altersgruppen sichtbar werden.

In den vergangenen Jahren haben die Gäste der „Open Stage“ berührende Augenblicke und ein begeistertes Publikum erlebt, wenn die Bühne im Familienzentrum für Talente aller Altersgruppen geöffnet war. Wer dabei war, spürte schnell: Hier geht es nicht um Perfektion, sondern um echte Momente, große Emotionen und das gemeinsame Erleben.

Ob Musik, Comedy, Akrobatik oder ganz andere Ideen – jede Darbietung macht den Abend einzigartig. Für viele der Auftretenden ist es der erste Schritt ins Rampenlicht, getragen von einem offenen, wohlwollenden Publikum.

Die „Open Stage“ steht für das, was das Familien- und Generationenzentrum ausmacht: Begegnung, Vielfalt und Gemeinschaft. Jung und Alt kommen zusammen – auf der Bühne und davor – und schaffen gemeinsam einen Abend, der verbindet und lange nachklingt.

Mutige Talente, die selbst auftreten möchten, können sich ab sofort bis Donnerstag, 2. April, bei Tim Giese per E-Mail an gieseundgiese@hotmail.com anmelden.

Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich aber über eine Spende zugunsten des Familien- und Generationenzentrums. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Anzeige

28. Februar • Industriepark Höchst

Tag der offenen Tür bei Provadis

Frankfurt. Zum ersten Mal findet der Tag der offenen Tür bei Provadis im Winter statt. Am Samstag, 28. Februar, öffnet das Ausbildungsunternehmen gemeinsam mit der Provadis Hochschule von 10 bis 14 Uhr seine Türen am Industriepark Höchst in Frankfurt.

Eingeladen sind sowohl junge Menschen, die nach der Schule noch Orientierung suchen, als auch diejenigen, die bereits konkrete Vorstellungen von ihrem beruflichen Weg haben und sich gezielt über eine bestimmte Ausbildung oder ein Studium informieren möchten.

Vor Ort haben Besucher*innen die Gelegenheit, 40 Ausbildungsberufe sowie 10 duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge live zu erleben. In der modernen Bildungseinrichtung für naturwissenschaftliche, technische, kaufmännische und informationstechnische Berufe ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, sich praxisnah über Ausbildungsinhalte, Studienmodelle und Karrierechancen zu informieren.

Zum Programm gehören unter anderem persönliche Gespräche mit Ausbilder*innen sowie Auszubildenden, eine Studienorientierung und der Austausch mit Professor*innen. Auch kann ein Schnupper-Eignungstest absolviert oder an einer Rundfahrt durch den Industriepark Höchst teilgenommen werden.

Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Wächtersbach eG

Unsere Genossenschaft wurde im Jahr 1949 gegründet. Wir sind tätig im Sinne des Genossenschaftsgedankens. Aktuell verwalten und unterhalten wir 346 Wohn- und Gewerbeeinheiten im eigenen Bestand und bieten unseren Mitgliedern seit dem eine gute, sichere und sozialverantwortliche Wohnungsversorgung.

Zum 01.04.2026 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt, suchen wir für unsere Verwaltung, unbefristet in Vollzeit/Teilzeit (30 Wochenstunden), eine/n

Mitarbeiter für unsere Verwaltung/ Immobilienverwaltungsfachkraft/ Immobilienkauffrau/-mann (w/m/d).

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter: https://gewobau-waechtersbach.de

Kontakt:
An den Vorstand
grit.knoefel@gewobau-waechtersbach.de
Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Wächtersbach eG
Poststraße 53a • 63607 Wächtersbach
Telefon 06053 1809 • Fax 06053 70367
www.gewobau-waechtersbach.de

Wir suchen Sie!

Bühne frei für das Veranstaltungsjahr 2026 in Hanau

Hanau. Es ist mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt: In Hanau kann man an jedem Wochenende etwas erleben. Um die Übersicht zu behalten und keinen Höhepunkt zu verpassen, gibt es den Jahresplan der Hanau Marketing GmbH (HMG), der ab sofort erhältlich ist.

„Von den Stadtteilen bis zur Innenstadt, von Festen, Märkten, Kultur und Sport, von jung bis alt: Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2026 ist prall gefüllt und zeigt die ganze Vielfalt und Lebendigkeit unserer Stadt", freut sich Oberbürgermeister Claus Kaminsky. „Diese Veranstaltungen dienen nicht nur zur Unterhaltung, Bildung und Ablenkung, sondern sind elementare Bestandteile der Kultur in unserer Stadt."

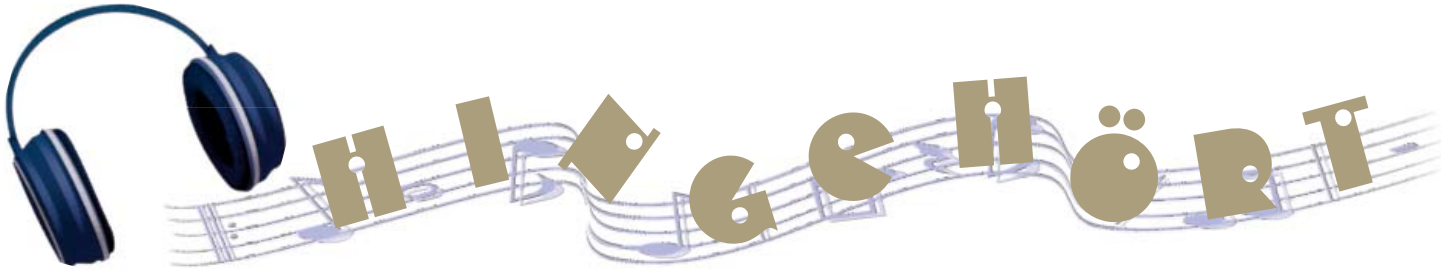
Damit man das Jahr rechtzeitig planen kann, hat die HMG die Termine für die großen Veranstaltungen in der Innenstadt und auch in den Stadtteilen wieder zusammengetragen. Das übersichtliche Heft ist gedruckt unter anderem im Ticket- und Service-Center am Marktplatz erhältlich.

Feierabend unter Palmen, mit guten Getränken und guter Gesellschaft: Der Feierabendmarkt hat sich schnell als beliebter Treffpunkt etabliert (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

Im Internet ist es auf www.gude-hanau.de und im Veranstaltungskalender auf www.hanau.de zu finden.

Neben den großen Festen, wie Mainuferfest Großauheim (8. bis 10. Mai), Gartenfest (4. bis 7. Juni), Lamboyfest (12. bis 14. Juni), Johannisfeuer (19. Juni), Weinfest (6. bis 9. August) oder Bürgerfest (4. bis 6. September), sind auch die Termine für die Hanauer Sommernacht (1. August), die Premiere der Brüder Grimm Festspiele (8. Mai) oder die Komische Nacht (22. Oktober) im Kalender zu finden. Ferner listet er die Termine der beliebten Reihen Feierabendmarkt (ab 26. März immer am vierten Donnerstag eines Monats), Abendgold (ab 18. Juni alle 14 Tage) und „Urlaub im Hof" (ab 30. April) auf. Außerdem enthalten sind die Termine aller Märkte, der Faschingsumzüge und der Weihnachtsmärkte.

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut



Erhältlich als CD & Download

„Wir alten Hasen“

Prominente Mutmacher in schwierigen Zeiten

Unsere Welt könnte so schön sein. Doch Kriege, Krisen, Inflation sowie gesellschaftliche Spannungen belasten uns schwer und wecken Zukunftsängste. Wie wohltuend ist da die Vorstellung, schriftliche Mutmacher von denjenigen zu erhalten, die selbst bereits viel erlebt, bewältigt und bewegt haben. Mehr noch: ganz persönliche Worte von unseren „alten Hasen“ zu hören, die in uns durch ihre Werke und ihr Schaffen längst die Sehnsucht nach dem Grundsätzlichen, nach Frieden, Liebe, Zusammenhalt, dem Essenziellen und Echten geschürt haben.

Mit ihren Beiträgen vermitteln Persönlichkeiten wie Willy Astor, Nomi Baumgartl, Prof. Dr. Gerald Hüther, Michaela May oder Konstantin Wecker Geborgenheit im Leben, lassen teilhaben an eigenen Reflexionen, Gedanken und Erfahrungen und machen Mut. Alle Beiträge wurden von den Autorinnen und Autoren selbst eingesprochen.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: ca. 212 Min.
ISBN: 978-3-86374-749-7
Mankau Verlag
mankau-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 CD von „Wir alten Hasen“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Hasen“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 29. April. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 5. Mai, benachrichtigt.

Dirk Singrin (Hörakustikmeister, Geschäftsführer) und Andreas Hornburg (Hörakustikmeister, Betriebsleiter)

Gutes Hören muss kein Luxus sein

Erleben Sie mit Phonak Terra+ Akku-Hörsystemen außergewöhnliche Hörqualität.

- Das Terra+ R bietet eine langanhaltende Akkuleistung, die den ganzen Tag durchhält.
- Das Automatik-Betriebssystem erkennt die Hörumgebung und passt die Hörsysteme automatisch an diese an.
- Verbinden Sie Ihre Hörsysteme per Bluetooth mit Smartphones, Tablets und TV.

HÖR ATELIER
Die Kunst zu verstehen

Höratelier im Gloria Palais GmbH
Nußallee 7D
63450 Hanau
Tel. 06181-919710
Mail: info@hoeratelier.de
www.hoeratelier.de

Aktion:
Beim Kauf von 2 Terra+ R Hörsystemen erhalten Sie die Ladestation gratis dazu!

10. März • Familienakademie Kathinka-Platzhoff-Stiftung

„Kathinka fragt nach“ – neue Podiums- und Vortragsreihe startet

Hanau. Die Kathinka-Platzhoff-Stiftung beginnt mit „Kathinka fragt nach“ eine neue Podiums- und Vortragsreihe zu zentralen gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit. In Zeiten rasanter Veränderungen möchte die Stiftung gemeinsam mit Expertinnen und Experten sowie dem Publikum ins Gespräch kommen – offen, kritisch und dialogorientiert.

Den Auftakt bildet die Veranstaltung „Gemeinschaft in schwierigen Zeiten: Wie finden wir zusammen im Zeitalter politischer Polarisierung?“ am Dienstag, 10. März, um 18.30 Uhr in der stiftungseigenen Familienakademie, Französische Allee 12 (Wallonische Ruine). Der Philosoph, Autor und Dozent Prof. Dr. Jan Skudlarek lädt dazu ein, gemeinsam über demokratische Resilienz, den Widerstand gegen autokratische Tendenzen und neofaschistische Politik nachzudenken. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie wir jenseits von Angstszenarien zukunftsoffen, konstruktiv und gemeinsam an einer Gesellschaft arbeiten können, in der wir alle leben wollen.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit gibt es auf www.kp-familienakademie.de, per E-Mail an familienakademie @kp-stiftung.de oder telefonisch unter 06181 259062.

15. März • Ev. Kirche Bischofsheim

„Tangosphere“ – Saxophon trifft Tangomusik

Maintal. Alle Fans der Saxophon- und Tangomusik dürfen sich auf das Konzert „Tangosphere“ freuen, mit dem das Quartett Vierfarben Saxophon zusammen mit dem Akkordeonisten Thomas Humm am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Bischofsheim, Alt Bischofsheim 17, auftreten wird. Die vier studierten Musiker beherrschen souverän den Spagat zwischen den verschiedenen musikalischen Genres und moderieren dabei mit Leichtigkeit und Humor. Gemeinsam mit dem Mainzer Akkordeonisten Thomas Humm spielen sie Tangomusik von Astor Piazzolla – Musik, die mitreißt, zum Träumen anregt und verzaubert.

Vierfarben Saxophon ist ein außergewöhnliches Ensemble aus Frankfurt

Die außergewöhnliche Besetzung hat sich der Musik des argentinischen Komponisten gewidmet, und Thomas Humm hat Werke wie „Escualo“, „Libertango“ oder „Die vier Jahreszeiten“ speziell für dieses Programm arrangiert.

Der Abend verspricht einen außergewöhnlichen und abwechslungsreichen akustischen sowie optischen Genuss.

Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten. In der Pause gibt es Brezeln und Sekt.

Anzeige

Endlich Zeit für Englisch! Die besonderen Sprachkurse für Senioren starten wieder – auch zum Auffrischen

Wetterau/Main-Kinzig/Gießen. Englisch bei ELKA zu lernen, bedeutet für Senioren, mit Humor, Spaß und direktem Sprachtraining geistig fit zu bleiben. Nach dem Grundsatz „You are not alone“ erlernt man mit neuen Leuten gleichzeitig eine fremde Sprache oder frischt verschüttete Kenntnisse auf.

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab März beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder. Der Unterricht findet immer persönlich vor Ort oder von zu Hause aus per Videokonferenz online statt. Für Onlineunterricht wird gern bei der Einrichtung geholfen und laufend technische Unterstützung geboten.

Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen, die jeder Teilnehmer auch gut daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selbst der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Kurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde in kleinen Gruppen zum freien Sprechen. Mit Erfolg Englisch, Spanisch oder Französisch lernen, heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige, dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe aus dem Alltag verstehen, in Gesellschaft aktiv sein, geistig am Ball bleiben und dabei neue Leute kennenlernen.

Im März starten wieder neue Kurse in Maintal, Hanau, Langenselbold 06181 9912432, Büdingen 06042 6790005, Friedberg 06031 6853867, Gießen 0641 20101322 und Bad Orb 06052 9269999.

Weitere Informationen auf: **www.friesl.eu**

12. Juni • Sportanlage Lindenau

DOSB Sportabzeichen-Tour kommt nach Hanau

Großauheim. Am Freitag, 12. Juni, steht Hanau ganz im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und sportlicher Vielfalt. Von 8 bis 18 Uhr sind alle Bürger*innen aus Hanau und Umgebung auf die neu gestaltete Sportanlage Lindenau in Großauheim eingeladen, die Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) live zu erleben und das Deutsche Sportabzeichen abzulegen. Der Aktionstag richtet sich an Menschen jedes Alters und jeder Leistungsstufe. Im Mittelpunkt steht das Mitmachen. Für Kinder im Vorschulalter wird ein eigenes Mini-Sportabzeichen angeboten. Ambitionierte Sportler*innen ab dem Schulalter können das Deutsche Sportabzeichen in verschiedenen Disziplinen ablegen: Angeboten werden klassische sportliche Prüfungen aus den vier Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination, auch für Menschen mit Beeinträchtigung. Dazu zählen unter anderem Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen, koordinative Übungen sowie weitere alters- und leistungsangepasste Aufgaben. Ergänzend kann der Nachweis der Schwimmfähigkeit im angrenzenden Lindenau-Bad erbracht werden.Daneben erwartet die Besucher*innen ein buntes Rahmenprogramm.

Stadtbibliothek Hanau: Neue App und Website für Onleihe Hessen

Hanau. Hörbücher, eBooks, Musik-CDs, e-Paper, e-Magazine, eLearning-Kurse zur Weiterbildung und vieles mehr: eBibliotheken Hessen bietet in der „Onleihe“ über 100.000 digitale Medien, die mit dem eBook-Reader, dem Smartphone oder dem PC genutzt werden können. Leser*innen der Stadtbibliothek Hanau haben mit einem gültigen Bibliotheksausweis Zugang zu dem reichhaltigen Angebot der Onleihe Hessen.

Ab sofort ist die Onleihe Hessen nur noch in der App „Onleihe 3“ verfügbar und hat auch eine neue Homepage bekommen. Leser*innen der Stadtbibliothek Hanau, die ein Medienkonto in der Onleihe Hessen besitzen, können ihr Konto einfach und bequem in der neuen App oder auf der Website weiter nutzen. Die Übertragung der Nutzerdaten samt ausgeliehener Medien, Vorbestellungen und Merkzettel erfolgt durch den Anbieter der Onleihe Hessen, der divibib GmbH. Das Medienkonto kann nach der Umstellung nicht mehr in der alten App geöffnet werden. Die „Onleihe 3“-App ist im Google Play Store und im Apple App Store bereits verfügbar. Die Onleihe Hessen zieht auch auf eine neue Website um, die nach der Umstellung unter www.kulturforum-hanau.de in der Rubrik „eBibliothek“ verlinkt wird.

Auf der Hilfe-Seite der divibib unter https://hilfe.onleihe.de/ finden sich alle relevanten Informationen zum Herunterladen und (Weiter-)Lesen auf Endgeräten wie dem PC, Laptop oder eBook-Reader.

Der Verbund eBibliotheken Hessen hatte die Onleihe Hessen im Oktober 2010 mit 17 Gründungsmitgliedern gestartet. Die Stadtbibliothek Hanau ist eines der Gründungsmitglieder und damit von Anfang an dabei. Im Laufe der Jahre schlossen sich immer mehr öffentliche Bibliotheken an. Heute zählt der Verbund eBibliotheken Hessen 137 Mitglieder, über die 170 Bibliotheken Zugang zu den Medien des Verbundes – aktuell über 100.000 Exemplare im Bestand – erhalten.

Erreichbar ist die Stadtbibliothek Hanau telefonisch unter 06181 295022-45 während der Öffnungszeiten. Fragen zur Umstellung können aber auch per E-Mail an stadtbibliothek@hanau.de oder per WhatsApp an 0160 90157982 geschickt werden.

Biete

Antike Kommode Nussb., geschnitzte Türen, gr. Schubl., 280 EUR, neuwertig, 1/2 Preis. Radheimtrainer 80 EUR.
2 gr. Puppen 100 EUR,
2 x Sissi kleiner 25 EUR
Tel. 01590 6741082

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt. SMS od.
Tel. 0171 6884090

Jobs

Nette, deutsche, weibliche Person sucht Arbeit im Bereich Haushalt, Begleitung, Arzt, Einkäufe, Grundpflege, Freizeit. Pkw vorhanden.
Tel. 0177 7422329

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr, SMS od.
Tel. 0171 6884090

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 5.3.2026 · Erscheinung 24.3.2026

stadtjournal Hanau

• Heizung
• Öl- und Gasfeuerung
• Sanitär
• Spenglerarbeiten
• Solar
• Wärmepumpen
Lassen Sie jetzt Ihre Heizung prüfen & einstellen!
Reinke & Zimpel
Das Herz des Hauses für den Winter. Wir sorgen für Wärme.
Reinke & Zimpel Heizung und Sanitär GmbH
Behringstraße 6 • 63456 Hanau • Telefon (06181) 60613

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

Wegen Kreisfreiheit: Hanau erhält rund 52 Millionen Euro aus Sondervermögen Infrastruktur

Hanau. Die Kreisfreiheit Hanaus macht sich bereits wenige Wochen nach ihrem Inkrafttreten finanziell deutlich bemerkbar: Nach ersten Mitteilungen des Landes Hessen erhält die Brüder-Grimm-Stadt aus der ersten Tranche des Sondervermögens Infrastruktur des Bundes ein Kontingent von rund 51,85 Millionen Euro. Die Mittel werden über das Land an die Kommunen weitergeleitet. 2029 soll voraussichtlich eine zweite Auszahlung folgen, deren Höhe aber noch nicht feststeht.

„Diese Zuweisung zeigt sehr klar, dass die Entscheidung für die Kreisfreiheit richtig und zukunftsweisend war", betont Oberbürgermeister Claus Kaminsky. „Als kreisfreie Stadt profitieren wir unmittelbar von einem deutlich höheren Anteil an Bundes- und Landesmitteln. Das verschafft uns spürbar mehr Handlungsspielraum für dringend notwendige Investitionen in unsere Infrastruktur."

Nach eigenen Berechnungen der Stadt sowie nach Berechnungen des Hessischen Städtetages hätte Hanau als kreisangehörige Sonderstatusstadt lediglich mit einem Kontingent von rund 35 bis 36 Millionen Euro rechnen können. Durch die Kreisfreiheit stünden der Stadt damit rund 16 Millionen Euro mehr für Investitionen zur Verfügung. „Das ist kein theoretischer Vorteil, sondern bares Geld für Schulen, Kitas, Straßen, Sicherheit und viele weitere Bereiche, die unmittelbar die Lebensqualität in unserer Stadt betreffen", so der Rathauschef.

Das Sondervermögen Infrastruktur des Bundes sieht für die hessischen Kommunen insgesamt Mittel in Höhe von 4,7 Milliarden Euro vor. Die Verteilung erfolgt in zwei sogenannten Tranchen: zunächst 3 Milliarden Euro, die jetzt zugewiesen werden, sowie weitere rund 1,7 Milliarden Euro, die voraussichtlich 2029 auf Basis dann aktueller Einwohner- und Finanzkraftdaten verteilt werden. Für Hanau ist aus der ersten Tranche ein Betrag von 51.849.014 Euro vorgesehen.

Die Mittel können von den Kommunen vergleichsweise unbürokratisch und ohne Förderrichtlinie für Investitionen in zentrale Infrastrukturbereiche eingesetzt werden. Dazu zählen unter anderem Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, Verkehr und Städtebau, technische Infrastruktur, Bevölkerungsschutz, Sport, Gesundheit und Pflege. „Gerade in Zeiten hoher Investitionsbedarfe und angespannter Haushalte ist diese Flexibilität ein großer Vorteil", sagt Claus Kaminsky. „Wir können gezielt dort investieren, wo der Bedarf für unsere Stadt am größten ist."

Der Oberbürgermeister hebt hervor, dass die Stadt Hanau durch die Kreisfreiheit künftig noch stärker eigenständig agieren könne: „Die zusätzlichen Mittel aus dem Sondervermögen sind ein wichtiger Baustein, um unsere Stadt nachhaltig weiterzuentwickeln. Die Kreisfreiheit verschafft uns dabei nicht nur mehr Verantwortung, sondern auch mehr finanzielle Möglichkeiten – und genau diese werden wir im Sinne der Bürgerinnen und Bürger verantwortungsvoll nutzen."

Das zur Umsetzung notwendige Landesgesetz soll voraussichtlich in diesem Frühjahr vom Hessischen Landtag verabschiedet werden. Unabhängig davon kann die Stadt Hanau bereits jetzt mit der konkreten Planung der vorgesehenen Investitionsvorhaben beginnen.

Ab sofort • Schloss Philippsruhe

Dauerausstellung „Hanauer Neustadt“ lädt zum spielerischen Entdecken ein

Ein Blick in die Dauerausstellung „Hanauer Neustadt“ in Schloss Philippsruhe (© Städtische Museen Hanau, Kai Jakob)

Hanau. Seit Kurzem ist im Historischen Museum Hanau Schloss Philippsruhe die Dauerausstellung „Hanauer Neustadt“ zu sehen. Sie zeigt die Entwicklung der Neustadt seit 1597 und die intereuropäischen Wechselwirkungen für Hanau und kann mit allen Sinnen erlebt werden.

Besuchende erfahren viel Interessantes über die Neustadtgründung, das Sozial- und Wirtschaftsleben sowie den Kulturtransfer von Tätigkeiten und Wissen durch die Neubürger*innen. Ein Ausblick auf Traditionen bis heute rundet die Dauerausstellung ab. Präsentiert werden kunstvolle Goldtabatièren, Silberwaren und Fayencen, herausragende Stillleben und Porträts, Steinfunde, Planzeichnungen und Häuserdarstellungen, Werkzeuge sowie Alltagsgegenstände.

Drei Themenräume laden zum Bestaunen der Kunstwerke und zum Eintauchen in die spannenden Biografien und Geschichten ein. „Wichtig war uns besonders, die Entstehung und Entwicklung der Neustadt erfahrbar und erlebbar zu machen“, betont Museumsleiter und Neustadt-Kurator Dr. Markus Häfner. „So können die Besuchenden den Maler Soreau befragen, wie er ein Stillleben auf die Leinwand bringt, sowie die Unterschiede zwischen Fayence und Porzellan oder die Bestandteile eines Porträts ertasten. Ebenfalls ist es möglich, die Gerüche der Kräuter zu erraten, die ein Neustadtbürger seinem ‚Allheilmittel‘ beimischte“, erläutert er die Interaktionsmöglichkeiten der Ausstellung, die von der Abteilung Bildung und Vermittlung mitentwickelt wurden.

Interessierte können Berufe und Verträge, Entwicklungen und Kontinuitäten in Mitmachstationen erkunden sowie Objekte, die aus konservatorischen Gründen nicht im Original ausstellbare sind, über Medienterminals erforschen. Diese dokumentieren die Textilproduktion, Tabakprodukte, Buchdrucke oder die ersten Ausgaben des Hanauer Anzeigers. „Die digitale Vermittlung bietet faszinierende neue Einblicke in den Detailreichtum der Allegorien auf dem Hanauer Ratspokal, der auf neuartige Weise betrachtet werden kann“, sagt der Museumsleiter.

Das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe ist dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 7 (ermäßigt 5) Euro; für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre ist er frei.

Weitere Informationen, auch zum Begleitprogramm zur neuen Dauerausstellung, gibt es online auf www.museen-hanau.de.

BÖHMER, SCHWARZ, WAGNER
Rechtsanwälte und Notare
Miriam Böhmer-Bracchi Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Herbert Böhmer Rechtsanwalt & Notar a.D.
Volker Schwarz Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Familienrecht & Arbeitsrecht
Moritz Wagner Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht weitere
Schwerpunkte: Miet- & Erbrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht • Erbrecht • Immobilienrecht
Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • allg. Vertragsrecht
Langendiebacher Straße 43-45 • 63526 Erlensee
Tel. 06183 91790 • www.boehmer-rechtsanwaelte.de

Die Linke spendiert Essen für Obdachlose

Main-Kinzig-Kreis/Hanau. Im Rahmen des Mittagstischs im Franziskus-Haus hatte Die Linke im Main-Kinzig-Kreis und in der Stadt Hanau das Essen für wohnungs- und obdachlose Menschen gespendet.

„Wir wollen diejenigen, die gerade auf der Strecke bleiben, unterstützen und zugleich auf eine der drängendsten sozialen Herausforderungen unserer Zeit aufmerksam machen", erklärt die Stadtverordnete Emîne Pektaş. Sie setzt sich schon seit Jahren für soziale Gerechtigkeit, feministischen Politikwandel und migrantische Communitys in Hanau ein. „In der Bundesrepublik sollte kein Mensch auf der Straße schlafen müssen", sagt die Spitzenkandidat*in für den Kreistag, Cat* Patiño Lang. „Menschen benötigen geeigneten Wohnraum sowie die Begleitung durch professionelle Sozialarbeit. Es kann nicht sein, dass unsere Regierung von mehr Sozialabbau träumt, während es in der Realität schon so viele Menschen so schwer haben und noch viel mehr von Armut bedroht und betroffen sind."

Das Franziskus-Haus, das vom Caritasverband betrieben wird, leistet neben Straßensozialarbeit auch noch ambulante Fachberatung und bietet eine Notschlafstelle an.

Beim gemeinsamen Essen im Franziskus-Haus (v.l.): Jochen Dohn, Oberbürgermeisterkandidat Hanau, Cat Patiño Lang, Die Linke Main-Kinzig-Kreis (Listenplatz 1), und Emîne Pektaş, Stadtverordnete Hanau (© Die Linke Main-Kinzig-Kreis)*

Kreative Nachwuchskünstler*innen ausgezeichnet

Hanau. Im Zuge des 50-jährigen Jubiläums des Feuerwehr-Stadtverbandes Hanau war im November ein Malwettbewerb für die dritten Klassen der Hanauer Grundschulen ausgerufen worden. Nun fand auf der Hauptfeuerwache die feierliche Preisverleihung des Malwettbewerbs unter dem Motto „Mal die Feuerwehr, wie du sie siehst!" statt.

Stadträtin und Feuerwehrdezernentin Isabelle Hemsley sowie Wolfgang Müller, Vorsitzender des Feuerwehr-Stadtverbandes Hanau, bei der Prämierung des Malwettbewerbs zum Thema „Feuerwehr" (© Feuerwehr Hanau)

Insgesamt 17 dritte Klassen aus 9 Hanauer Schulen hatten sich mit Begeisterung und Kreativität an diesem Wettbewerb beteiligt. Die drei Siegerklassen und deren Lehrer*innen kamen teilweise mit Sonderbussen der Hanauer Straßenbahn GmbH zur Feuerwache in die August-Sunkel-Straße und fieberten der Verkündung der Platzierungen entgegen.

Die Preisverleihung wurde von Stadträtin und Feuerwehrdezernentin Isabelle Hemsley vorgenommen, die den drei Gewinnerklassen persönlich gratulierte. Begleitet wurde sie vom stellvertretenden Amtsleiter Sean Heesch und dem Vorsitzenden des Feuerwehr-Stadtverbandes, Wolfgang Müller.

Einen Besuch im Deutschen Feuerwehr-Museum Fulda gewann die 3c der Gebeschusschule. Auf eine Fahrt mit dem Hanauer Hilfeleistungslöschboot auf dem Main darf sich die 3b der August-Gaul-Schule freuen und auf eine Führung durch die Feuerwache Hanau inklusive Drehleiterrundfahrt die 3d der Anne-Frank-Schule.

Selbsthilfegruppe „SePro" freut sich über 4.000 Euro

Hanau. Über 4.000 Euro zur Umsetzung neuer sporttherapeutischer Angebote darf sich die Hanauer Selbsthilfegruppe „SePro – Menschen mit seelischen Problemen" freuen. Mit dieser Summe ist der zweite Platz des Förderpreises des Fonds der Arzneimittelfirmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland zum Thema „Stark im Schatten – Familien stärken" dotiert, den die Gruppe Anfang Februar überreicht bekam.

Die Selbsthilfegruppe im Begegnungszentrum Hanau-Main-Kinzig richtet sich an Menschen mit seelischen Problemen. Seit über 15 Jahren bietet sie Betroffenen und ihren Angehörigen einen sicheren Raum zum Austausch, zur gegenseitigen Unterstützung und Stärkung. Zentrale Themen sind Depressionen, Angst- und Panikstörungen sowie Zwangsstörungen. Neben den wöchentlichen Treffen werden Seminare, Workshops, Grillfeste und gemeinsame Abendessen angeboten, um das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

(v.l.) Fonds-Vorstandsvorsitzender Richard M. Engelhard, Fonds-Vorstandsmitglied Thorsten Sponholz, Peter Schwabe und Christian Hintz von der Selbsthilfegruppe „SePro" sowie Fonds-Vorstandsmitglied Britta Schlamann und Fonds-Geschäftsführerin Sula Lockl (Foto: Fonds der Arzneimittelfirmen)

Künftig soll das Angebot durch bewegungstherapeutische und mentale Angebote ergänzt werden. In Zusammenarbeit mit einer qualifizierten Sporttherapeutin sollen die Teilnehmenden durch achtsame Körperarbeit ein neues Körpergefühl entwickeln, ihre Selbstwahrnehmung stärken und ihr allgemeines Wohlbefinden fördern. Zusätzlich sind ein Wochenendseminar sowie gemeinsames Kochen geplant, um die Gruppendynamik weiter zu unterstützen.

Mittelbuchener Gewerbeverein blickt optimistisch in die Zukunft

Mittelbuchen. Auch in diesem Jahr hatte der Gewerbeverein Mittelbuchen zum traditionellen Neujahrstreffen eingeladen. Der neue Wirt der Vereinsgaststätte Schützenhaus ist jüngstes Mitglied, und so lag es nahe, die Veranstaltung im Vereinsheim der Mittelbuchener Schützen auszurichten.

Rund 30 Mitglieder waren gekommen und ließen es sich bei einer reichen Auswahl an Schnitzeln aus der Pfanne und delikaten Wildgerichten gut gehen. Für die Vegetarier wurde Pasta angeboten. Wie jedes Jahr übernahm der Verein die Essenskosten für seine Mitglieder inklusive einer Begleitperson.

Im Rahmen der Feier kamen auch die zahlreichen Events, die der Gewerbeverein für 2026 geplant hat, zur Sprache – darunter die Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 4. März, im Gemeindehaus und das Osterfeuer am Samstag, 4. April. Letzteres findet auch in diesem Jahr in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde im Mittelbuchener Pfarrgarten statt.

Grundsätzlich sehe sich der Gewerbeverein gut aufgestellt und wolle sich auch weiterhin in die infrastrukturellen Belange des Stadtteils Mittelbuchen einbringen. Ortsansässige Gewerbetreibende, die Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein haben, seien jederzeit willkommen.

Beim Neujahrstreffen des Gewerbevereins Mittelbuchen stand die Geselligkeit im Mittelpunkt

„Es ist nun an der Zeit, Verantwortung zu übernehmen“

Starten motiviert in den Wahlkampf (v.l.): Christoph Happich, Antonia Ritschel, Raimon Kaufeld, Marco Taranto, Jürgen Muß, Susanne Muß, Thomas Dünzkofer, Christiane Lensch und Anne Frier

Mittelbuchen. Bündnis 90/Die Grünen in Mittelbuchen habe in den letzten Jahren viele Aktionen für Jung und Alt organisiert, um das Umweltbewusstsein, den sozialen Zusammenhalt und Austausch generationenübergreifend zu fördern, so die Partei. Um dieses politische Engagement noch einmal zu steigern, trete sie am Sonntag, 15. März, bei der Wahl zum Ortsbeirat für Mittelbuchen an.

Eine Beispielaktion ist das jährlich stattfindende Bastelprojekt für Kinder, in deren Rahmen schon Insektenhotels, Nistkästen und Igelhotels gebaut wurden. Fester Bestandteil des Mittelbuchener Veranstaltungskalenders ist zudem das spätsommerliche Hüttenfest.

Im Hinblick auf die anstehende Wahl sagt Jürgen Muß (Listenplatz 1): „Es ist nun an der Zeit, Verantwortung zu übernehmen und aktiv im Ortsbeirat mitzuwirken.“ Damit verdeutliche er aus Sicht der Mittelbuchener Grünen die hohe Motivation der Gruppe und wie notwendig eine nachhaltige, solidarische und lebendige politische Mitgestaltung durch die Partei sei.

Nähere Informationen zum Bündnis 90/Die Grünen in Mittelbuchen gibt es online auf gruene-hanau.de/ueber-uns/mittelbuchen/.

gammaPflegedienst
Ihr Partner im Alter

Damit Sie Ihren Lebensabend zu Hause in gewohnter Umgebung verbringen können, bieten wir folgende Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Urlaubsvertretung
- Pflegegutachten nach § 37 SGB
- Tagespflege/Dementenbetreuung von 8-16 Uhr

Wir sind 24 Stunden für Sie da:
• kompetent • freundlich
• zuverlässig
• qualitätsbewusst

Bruchköbel • Telefon (06181) 6685120
gamma-pflegedienst.de
Wir sind Vertragspartner der Krankenkassen, Pflegekassen und des Sozialamtes des Main-Kinzig-Kreises

Heilpraktiker Björn Rippel
Naturheilkunde/Chiropraktik
Physiotherapie/Akupunktur
Naturheilpraxis am Forum Hanau
Sternstraße 9-13 • 63450 Hanau
www.heilpraktiker-rippel.de
Termine unter:
(0178) 1979001

Anzeige

Frühjahrsaktion: Füllen Sie jetzt Ihre Brennholzvorräte auf!

Nidderau. Filz Brennholzhandel bietet Buchenholz, ofenfertig geschnitten, in verschiedenen Größen zu Frühjahrspreisen an.

Bestellungen bis 31. Mai 2026

Holzart	Preis 1-4 SRM	Preis 5-7 SRM	Preis bei 8 SRM
Buchenholz, frisch, 25 cm lang	90 Euro/SRM	87,50 Euro/SRM	85 Euro/SRM
Buchenholz, frisch, 30 cm lang			

Der Preis gilt pro Abladestelle. Die Liefergebühr ab dem Holzlager in Niddatal-Kaichen beträgt 2 Euro pro Kilometer Anfahrtsweg plus eine einmalige Ladepauschale in Höhe von 5 Euro.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Holzreservierungen können nicht berücksichtigt werden. Die Lieferung erfolgt sobald wie möglich nach der Bestellaufgabe.

Bestellungen können telefonisch unter 06187 906705, über den Onlineshop www.filz-brennholzhandel.de/shop oder per E-Mail an holz@filz-gruppe.de entgegengenommen werden.

Zukunftswerkstatt stößt auf großes Interesse

Hanau. Mit einer Zukunftswerkstatt in besonderem Rahmen ist der Verein Menschen in Hanau e.V. ins neue Jahr gestartet. In der Hanau Retro Arcade (HURA) im Stadthof kamen rund 25 Engagierte zusammen, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und die inhaltliche Ausrichtung des Vereins weiterzudenken.

Zwischen Flippern und Arcade-Klassikern stand der Austausch im Mittelpunkt. Anhand der Leitfragen „Wo kommen wir her?" und „Wo gehen wir hin?" wurden künftige Schwerpunkte diskutiert – von inklusiven Begegnungsformaten über kreative Aktionen bis hin zu Projekten, die Barrieren im Alltag sichtbar machen.

Menschen in Hanau e.V. engagiert sich für gleichberechtigte Teilhabe in der Stadt. Ein zentraler Fokus ist die Sensibilisierung für Barrieren im Alltag über den Online-Stadtplan auf hanau-barrierefrei.de.

Auch 2026 wird der Verein aktiv sein und freut sich über viele Interessierte und Unterstützer*innen. Weitere Informationen gibt es auf www.menschen-in-hanau.eu oder per E-Mail an info@menschen-in-hanau.eu.

Die Zukunftswerkstatt fand unter dem Motto „Inklusion leben, Zukunft gestalten" statt

Wirtschaftsjunioren starten motiviert ins neue Jahr

Hanau/Gelnhausen/Schlüchtern. Bei ihrer Mitgliederversammlung haben die Wirtschaftsjunioren Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern ein neues Sprecherteam gewählt. Nach einem erfolgreichen Jahr mit vielen Projekten startet das Unternehmernetzwerk für junge Selbstständige und Führungskräfte nun mit frischem Elan durch.

Die Veranstaltung bot einen passenden Rahmen, um auf das Jahr 2025 zurückzublicken, in dem zahlreiche Gelegenheiten zum Netzwerken, zum fachlichen Austausch sowie zur persönlichen Weiterentwicklung geschaffen worden waren.

Der bisherige Sprecher lobte insbesondere das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder. Hervorgehoben wurden unter anderem politische Podiumsdiskussionen und soziale Projekte. Zudem hatten zahlreiche Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte realisiert werden können – darunter auch die Veranstaltungsreihe „WJ Care". Dieses vielfältige Angebot soll in diesem Jahr fortgesetzt werden.

Mit Daniel Blasek und Franziska Stolz übernimmt nun ein neues Sprecherteam die Verantwortung, das die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortführen sowie neue Impulse für das Netzwerk setzen möchte. Weitere Informationen gibt es online auf www.wj-hanau.de.

1. Hanauer THC feiert erfolgreichste Hockeysaison seit vielen Jahren

Hanau. Anlass zur Freude im Kurpark Wilhelmsbad: Der 1. Hanauer Tennis- und Hockey-Club (THC) hat die außergewöhnlichen Erfolge der vergangenen zwölf Monate im Rahmen einer großen Aufstiegs- und Ehrenfeier gewürdigt.

Mit Bundesliga-Aufstiegen der 1. Damen- und Herrenmannschaften, dem frischen Klassenerhalt der Hockeyherren in der ersten Bundesligasaison sowie Titeln im Nachwuchsbereich könne man auf das erfolgreichste Hockeyjahr seit vielen Jahren – wenn nicht seit Jahrzehnten – zurückblicken, so der Verein in einer Pressemitteilung.

Die Summe dieser Erfolge sei Anlass für die Leitung der Hockeyabteilung gewesen, allen Beteiligten zu danken. Abteilungsleiter Malte Heissel, Sportwart Sebastian Pudlo und Jugendwartin Isabella Gürtler würdigten Spieler*innen, Trainer*innen sowie den engagierten Nachwuchs, der die Teams regelmäßig lautstark unterstützt habe.

Heissel betonte in seiner Ansprache, dass sich zunehmend andere Vereine erkundigten, wie es dem THC gelinge, sportlich so nachhaltig zu wachsen und gleichzeitig eine so starke Identifikation mit dem Club zu schaffen: „Diese Entwicklung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis gemeinsamer Arbeit, klarer Strukturen und einer starken Gemeinschaft, die in den letzten Jahren immer mehr zusammengewachsen ist."

Der Vereinsvorsitzende Henrik Statz erinnerte an die Anfänge der Investitionen in die Hockeyabteilung vor rund zehn Jahren. Außerdem dankte er der aktuellen Abteilungsleitung ebenso wie den ehemaligen Vorständen, die den eingeschlagenen Weg in dieser Zeit mitgetragen hätten, sowie den zahlreichen Eltern und Betreuern, die den Verein mit großem Engagement unterstützten.

Neben den Ehrungen auf dem Kunstrasenplatz luden die aktiven Mannschaften den Nachwuchs zu einem gemeinsamen Spielenachmittag in die Sporthalle an den Günthertеichen ein – ein weiterer Ausdruck des starken und altersübergreifenden Zusammenhalts, der den 1. Hanauer THC aktuell auszeichne.

Der Spielenachmittag in der Sporthalle an den Günthertеichen bereitete den Kindern viel Freude

Anzeige

Gesund im Mund

Zahnersatz: Sicherer Halt durch Mini-Implantate

Mit zunehmendem Alter stehen viele Menschen vor demselben Problem: Sie tragen einen Zahnersatz, der ihnen Unbehagen bereitet. Ein sicherer Halt der herausnehmbaren Dritten ist häufig nicht gegeben, sodass alltägliche Aktivitäten wie Sprechen, Kauen oder Lachen nur mit Einschränkungen möglich sind. Durch die unzureichende Fixierung treten zudem oft Druckstellen auf, die Schmerzen verursachen und einen unbeschwerten Lebensstil unmöglich machen.

Möglichkeiten zur Fixierung

Haftcremes bieten meist nicht den gewünschten Effekt und ein Eingriff zur Fixierung des Zahnersatzes mit traditionellen Zahnimplantaten – künstlichen Zahnwurzeln, die in den Kieferknochen eingebracht werden – ist meist äußerst aufwendig und kostenintensiv. Eine weitgehend unbekannte, aber bereits seit 15 Jahren in Zahnarztpraxen erfolgreich eingesetzte Alternative stellt die Versorgung mit Mini-Implantaten dar. Dabei handelt es sich um Implantate mit besonders kleinem Durchmesser und speziellem Design, die unter geringem Aufwand in den Kiefer eingebracht werden. Dies ist in vielen Fällen selbst dann möglich, wenn der Knochen sich bereits zurückgebildet hat.

Dr. med. dent. Michael Damouras, MSc. MSc. MSc.

Erfahrungen mit Mini-Implantaten

Der Eingriff erfolgt in der Regel in einer einzigen Sitzung unter örtlicher Betäubung und verursacht kaum Schmerzen. Häufig sind die Dritten für den Unterkiefer bereits unmittelbar nach dem Einsetzen der Mini-Implantate wieder belastbar. Im Oberkiefer sind meist vier bis sechs Monate Einheilzeit notwendig. In dieser Phase kann der Halt des Zahnersatzes über eine weichbleibende Unterfütterung auch bereits spürbar verbessert werden. Da das Verfahren eine kürzere Behandlungszeit erfordert und weniger Materialien benötigt werden als bei der klassischen Implantation, sind auch die Kosten deutlich geringer.

Funktionsweise

Der Zahnersatz gewährleistet über ein einfaches Druckknopf-Prinzip festen Halt auf den Implantaten. Gleichzeitig ist es jederzeit möglich, die Dritten wieder zu entnehmen. Das erlaubt auch eine einfache Reinigung und Pflege.

Interessiert?

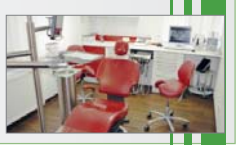
In der Zahnarztpraxis Dr. Damouras werden Mini-Implantate bereits seit mehreren Jahren erfolgreich eingesetzt. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie einfach das Praxisteam an.

DR. MED. DENT.
Michael Damouras
IMPLANTOLOGIE UND GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Bahnhofstraße 6a
63526 Erlensee
Telefon
(06183) 24 70
Fax
(06183) 80 67 509
www.damouras.de

Praxis für Angstpatienten
Schmerzfreie Behandlungen
Minimalinvasive Implantologie

- Kieferorthopädie
- Professionelle Zahnreinigung
- Bleaching und Veneers
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Maschinelle Wurzelkanalbehandlung

Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus



Charity Church International e.V.
Römerstraße 7
www.charitychurch.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

Freie Christengem. Hanau
Hindemithstr. 32
Tel. 06181 850188
office@fcg-hanau.de
https://fcghu.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

St. Vinzenz-Krankenhaus
Kapelle

Die aktuelle Gottesdienstordnung kann unter Tel. 06181 272-0 erfragt werden.

Martin-Luther-Stiftung
Kapelle
Tel. 06181 29021266
https://vmls.de/

sonntags
10[30] Gottesdienst (14-tägig)

Ev. und kath. Klinikseelsorge im Klinikum Hanau
Leimenstr. 20
Tel. 06181 296-8270
www.kirchenkreis-hanau.de/arbeitsbereiche/seelsorge (ev.)
Tel. 06181 296-4580
www.klinikseelsorge hanau.de (kath.)

sonntags
10[00] Kath. Wort-Gottes-
od. Feier u. Ev. GoDi
18[00] im Wechsel
siehe Aushang im Klinikum

Wallonisch-Niederländ. Gemeinde, Ev.-ref. Kirche zu Hanau
Tel. 06181 22638
www.wng-hanau.de

sonntags
10[00] GoDi (Anm. erf.)

Stadtmission Hanau
Tel. 06181 26343
www.stadtmission-hanau.de

sonntags
10[00] Gottesdienst

Adventgemeinde Hanau
Frankfurter Landstr. 64
Tel. 0175 4143066
www.adventgemeinde-hanau.de

samstags
10[00] Gottesdienst

Baptisten-Gemeinde Hanau
(im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.)
Am Frankfurter Tor 16
Tel. 06181 21911
www.baptisten-hanau.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde Hanau
Tel. 06181 86955
www.hanau.feg.de

sonntags
10[30] Präsenz-Gottesdienst
und Livestream

Kirche des Nazareners, Evang. Freikirche e.V.
Tel. 06181 81201
www.kdn-hanau.de

sonntags
10[00] Präsenz-Gottesdienst
und Livestream

Ev. Friedenskirche
Tel. 06181 259875
www.friedenskirche-hanau.de

Ev. Stadtkirchengemeinde
Kreuzkirche, Marienkirche, Johanneskirche, Christuskirche
Tel. 06181 9912690
stadtkirchengemeinde.hanau@ekkw.de
www.stadtkirchengemeinde-hanau.de

St. Klara und Franziskus
Im Bangert 8
Tel. 06181 9230070
www.katholische-kirche-hanau-grosskrotzenburg.de

Ev. Kirchen Buchen Pfarramt Mittelbuchen
Tel. 06181 72133
www.buchen-kirche.eu

Pfarrei St. Elisabeth Kesselstadt
Tel. 06181 24466
www.sankt-elisabeth-hanau.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Atempause

Einer trage des anderen Last, so erfüllt ihr Christi Gesetz. (Gal. 6.2)

Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch. Wir denken in dieser Zeit an das, was Jesus aus Liebe zu uns getan hat. Er hat für unsere Sünden gelitten, ist für uns am Kreuz gestorben und hat uns durch seine Auferstehung erlöst. Er ist den Kreuzweg für uns gegangen. Nehmen auch wir unser Kreuz auf uns, und folgen wir Jesus Christus nach. Aber helfen wir auch anderen, das Kreuz zu tragen, so wie Simon von Cyrene Jesus beim Tragen des Kreuzes geholfen hat. Helfen wir den Menschen, denen ihr eigenes Kreuz zu schwer geworden ist, die verzweifelt sind, helfen wir den Menschen in Not, spenden wir Trost, besuchen wir die Kranken, laden wir die Einsamen zu uns ein, beten wir um Kraft für die Leidenden, verzeihen wir von Herzen, besuchen wir die Heilige Messe. Wenn wir leiden, macht Jesus uns zu Weggefährten und Leidensgenossen auf seinem Kreuzweg. Vergessen wir aber nie, dass alles aus Liebe geschieht, denn Jesus ist die unendliche, grenzenlose, verzeihende Liebe.

Durch Fasten, den Verzicht auf reichhaltiges Essen und Genußmittel, und im Gebet des Kreuzweges und das Hineinhören in uns selbst können wir Jesu Liebe verstehen.

Ludwig Anton

Ludwig Anton,
Gallikanische Mission Hanau

– Das Original –
Römerstrasse 21
An der Hauptpost
63450 Hanau

Heinrich Biermann®
Bestattungen

Tag und Nacht erreichbar • Telefon (0 61 81) 20 6 22

„Besser ISS das“ eine Mahlzeit, die nichts kostet!

Herzliche Einladung zur
Suppenküche
am Sa, 21. März 2026
in der Kirche des Nazareners
von 12 bis 14 Uhr
Alter Rückinger Weg 39 • Hanau • Tel. (06181) 81201

TSV-Badmintonabteilung spendet an den AKHD

Ralf Franke, Teamsprecher der Badmintonabteilung, übergibt den symbolischen Spendenscheck an die Koordinationsfachkräfte Lisa Laugalis (l.) und Sabrina Schwanebeck

Hanau. Im Rahmen der traditionellen Veranstaltung „Wir warten aufs Christkind" hatte die Badmintonabteilung des TSV 1860 Hanau Spenden für den Allgemeinen Kinder- und Jugendhospizdienst Hanau (AKHD) gesammelt. Nun konnte die Spende offiziell übergeben werden.

Dank des großen Besucherandrangs und der hohen Spendenbereitschaft war ein Rekordbetrag von 250 Euro zusammengekommen. Die Spenden stammten vor allem aus dem Verkauf frisch gebackener Waffeln, die zugunsten des Hospizdienstes angeboten worden waren. Die Badmintonabteilung verdoppelte diesen Betrag, sodass insgesamt 500 Euro an den AKHD übergeben werden konnten.

Die symbolische Scheckübergabe fand in den Räumen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in Hanau statt. Überreicht wurde die Spende von Ralf Franke, Teamsprecher der Badmintonabteilung, an die Koordinationsfachkräfte Lisa Laugalis und Sabrina Schwanebeck. Beide bedankten sich für die Unterstützung und betonten, wie wichtig solche Aktionen für die Arbeit mit betroffenen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien seien.

Die Badmintonabteilung des TSV Hanau besteht aus Hobbyspieler*innen, die montags und dienstags ab 20 Uhr in der Hessen-Homburg-Halle trainieren. Interessierte sind jederzeit eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen.

Ortsbeirat Nordwest unterstützt Friedensprojekt

Hanau. Zur Förderung des Projekts „Stimmen für den Frieden" hat der Ortsvorsteher von Hanau Nord-West, Reiner Wegener, eine Spende in Höhe von 1.500 Euro an das Mehrgenerationenhaus Fallbach überreicht. Die Einrichtungsleiterin des Mehrgenerationenhauses, Zornitza Winterhalter, nahm den entsprechenden Scheck dankbar entgegen. Mit der finanziellen Unterstützung soll die erfolgreiche Umsetzung des Projekts weiter vorangetrieben werden. Ziel von „Stimmen für den Frieden" ist es, generationenübergreifend den Dialog, das gegenseitige Verständnis und den Einsatz für ein friedliches Miteinander zu stärken.

20. März • Jazzkeller Hanau

NoBetterTake sorgt für Gänsehautmomente

Kesselstadt. Die Band NoBetterTake steht für Blues und Rock, der direkt unter die Haut geht. Mit einem abwechslungsreichen Programm, das Klassiker von ZZ Top, Robben Ford, den Allman Brothers und Keb' Mo' umfasst, sowie mit eigenen Kompositionen bietet sie am Freitag, 20. März, um 21 Uhr im Jazzkeller Hanau ein mitreißendes Musikerlebnis. Einlass ist ab 20 Uhr.

NoBetterTake besteht aus erfahrenen Musikern, die ihre Instrumente und die Bühne mit Leidenschaft beherrschen. Sie sind „alte Hasen" im Musikgeschäft, die über Jahre hinweg nicht nur ihre Technik perfektioniert, sondern auch die Seele des Blues und die Energie des Rocks verinnerlicht haben. Ihr Sound ist kraftvoll, authentisch und immer darauf ausgerichtet, das Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse.

Politische Werbung

Dr. Maximilian Bieri – Miteinander für Hanau

Hanau. Arbeit ist für Dr. Maximilian Bieri der Schlüssel zu Teilhabe, Würde und Zusammenhalt. Deshalb setze er auf eine starke kommunale Arbeitsmarktpolitik, die Hanau mit der Kreisfreiheit erstmals selbst gestaltet: Menschen in Beschäftigung bringen, Qualifizierung stärken, Fachkräfte sichern. „Kurze Wege und vernetzte Beratung mit Jobcenter, Wirtschaft und Bildungsträgern schaffen konkrete Perspektiven", so der SPD-Oberbürgermeisterkandidat.

Dr. Maximilian Bieri möchte der nächste OB in Hanau werden

Wachstum bedeutet für Dr. Bieri mehr als wirtschaftliche Stärke. Bildung sei der wichtigste Schlüssel – von der gebührenfreien Kita über gute Schulen und verlässliche Ganztagsangebote bis hin zur beruflichen und akademischen Bildung. Hanau solle daher ein Ort bleiben, an dem Herkunft oder Geldbeutel nicht über Chancen entscheiden. Eine starke Wirtschaft schaffe Arbeitsplätze und finanziere Bildung, Kultur, soziale Angebote und Infrastruktur – dafür will der OB-Kandidat verlässliche Rahmenbedingungen und eine partnerschaftliche Wirtschaftsförderung weiter stärken.

Zu einem guten Leben gehörten Sicherheit und Ordnung, erklärt Dr. Bieri: „Neben polizeilicher Präsenz und Prävention stärken eine saubere Stadt, soziale Stabilität und schnelle Hilfe im Ernstfall das Sicherheitsgefühl." All das brauche solide Finanzen. Als Oberbürgermeister will er auch das Amt des Kämmerers übernehmen – „für klare Prioritäten und Investitionen mit Augenmaß".

Das vollständige Wahlprogramm von Dr. Maximilian Bieri findet sich auf www.dr maximilianbieri.de.

Oberbürgermeisterwahl am
15. März 2026
@drmaximilianbieri
miteinander
für HANAU
Dr. Maximilian Bieri
Dr. Maximilian Bieri
POLITISCHE ANZEIGE | Der Auftraggeber ist der SPD-Stadtverband Hanau | Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Oberbürgermeisterwahl am 15.03.2026 | Weitere Informationen unter: www.drmaximilianbieri.de